E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

59. Jahrgang | Langenargen, 2. September 2011 | Nummer 35

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Amtliche Bekanntmachungen

Samstag, 3.9.2011 – Feuerwerk in Langenargen

Am Samstag, 3.9.2011 findet auf Grund einer Feierlichkeit auf Schloss Montfort ein Feuerwerk im Bereich des Schlosses statt. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Hinweise zur Benutzung und zum Schutz der Malerecke

Die „Malerecke“ stellt einen der schönsten Naturstrände und Plätze am Bodensee dar. Darum ist es wichtig den Naturschutzbereich „Bodenseeufer“ in diesem herrlichen Erholungsgebiet auch weiterhin zu schützen und zu erhalten. Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

– Sie betreten die „Malerecke“ auf eigene Gefahr; dies gilt auch für Badende.
– Die Zufahrt zur „Malerecke“ ist für motorisierte Fahrzeuge nicht gestattet. Die Malerecke ist den Fußgängern vorbehalten.
– Vom 1. Mai bis 30. September ist das Mitbringen von Hunden aus hygienischen Gründen nicht gestattet.
– Bitte halten Sie Ihren Platz sauber und nutzen Sie die Sammelbehälter für Wertstoffe und Restmüll.
– Benutzen Sie zum Grillen „Glutschalen“ und errichten Sie keine neuen Feuerstellen. Entsorgen Sie die entstandene Asche in die Sammelbehälter „Asche“.
– Achten Sie auf Reinlichkeit in den Toiletten und Duschen.
– Surfen Sie bitte nur im Bereich der Startgasse und nicht näher als 200 m zum Strand.
– Verhalten Sie sich angemessen ruhig und stellen Sie Ihr Radio leise.
– Auch an der „Malerecke“ gilt die Nachtruhe ab 22.00 Uhr. Der Wachdienst ist berechtigt, Ruhestörer zu verweisen.
– Denken Sie auch daran, dass die Polizeiverordnung der Gemeinde Langenargen auch hier ihre Gültigkeit hat.

Die Gemeinde ist Ihnen für die Beachtung dieser Hinweise dankbar und wünscht Ihnen viel Vergnügen an der „Malerecke“.

Änderung der Rechtsverordnung über die Festsetzung der Gebühren für das Parken an Parkuhren und in Zonen mit Parkscheinautomaten (Parkgebührenordnung)

Aufgrund von § 6a Abs. 6 u. 7 Straßenverkehrsgesetz (StVG) in der Fassung des Inkrafttretens vom 18.08.2005, zuletzt geändert durch das 3. Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften vom 14.08.2005 (BGBl. 2005 I. Nr. 49, S. 2412) hat der Gemeinderat der Gemeinde Langenargen am 16.05.2011 folgende Parkgebührenordnung beschlossen:

§ 1

Gebühren an Parkscheinautomaten

In Zonen mit Parkscheinautomaten auf öffentlichen Straßen und Plätzen ist das Parken wie folgt gebührenpflichtig:

1. Parkgebührenzone I

Die Gebühr beträgt täglich von 0 Uhr bis 24 Uhr pro angefangene halbe Stunde 0,50 Euro. Die Höchstparkdauer ist auf maximal 4 Stunden festgesetzt. Durch die Ausführung der „Brötchentaste“ wird ein kostenloses Parken von 30 Minuten angeboten.

2. Parkgebührenzone II

Die Gebühr beträgt täglich von 9 Uhr bis 20 Uhr pro angefangene halbe Stunde 0,50 Euro. In der Zeit von 20 Uhr bis 9 Uhr beträgt die Gebühr pro angefangene Stunde 0,30 Euro . Der Tageshöchstsatz, der zum Parken von 24 Stunden berechtigt, beträgt 7,50 Euro. Eine Höchstparkdauer ist nicht festgesetzt. Durch die Ausführung der „Brötchentaste“ wird ein kostenloses Parken von 30 Minuten angeboten.

Die Parkgebühr für die Monatsparkberechtigungen beträgt 50,00 Euro (Montag bis Sonntag) bzw. 30,00 Euro (Montag bis Freitag). Für Übernachtungsgäste mit Gästekarte beträgt die Gebühr pro Tag 5,00 Euro.

3. Parkgebührenzone III

Die Gebühr beträgt täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr pro angefangene halbe Stunde 0,50 Euro. Der Tageshöchstsatz, der zum Parken von 24 Stunden berechtigt, beträgt 5,00 Euro. Eine Höchstparkdauer ist nicht festgesetzt. Durch die Ausführung der „Brötchentaste“ am Parkplatz am Bahnhof und an den Parkplätzen in der Kirchstraße wird ein kostenloses Parken von 30 Minuten angeboten. Die Gebührenpflicht auf den Parkplätzen in der Kirchstraße beschränkt sich auf den Zeitraum 01.04.-31.10. jeden Jahres.

Die Parkgebühr für die Monatsparkberechtigung auf dem Parkplatz am Bahnhof beträgt 25,00 Euro bzw. 200,00 Euro für die Jahresparkberechtigung.

4. Parkgebührenzone IV

Die Gebühr beträgt in der Zeit vom 01.04.-31.10. täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr pro angefangene halbe Stunde 0,30 Euro. Der Tageshöchstsatz, der zum Parken von 24 Stunden berechtigt, beträgt 4,00 Euro. Eine Höchstparkdauer ist nicht festgesetzt.

Die Parkgebühr für die Jahresparkberechtigung auf dem Parkplatz Argenweg beträgt 25,00 Euro.

Für den Parkplatz am Strandbad wird in Verbindung mit einer Jahreskarte des Strandbades für die Dauer der Saison des Strandbades eine Parkgebühr für eine Saisonparkberechtigung auf 25,00 Euro festgesetzt. Die Ausgabe der Saisonparkberechtigung erfolgt über das Strandbad und die Tourist-Information.

§ 2

Parkgebührenzonen für Parkscheinautomaten

1. Die Parkgebührenzone I umfasst den öffentlichen Parkplatz am Uhlandplatz mit den Parkplätzen an der Schulstraße.

2. Die Parkgebührenzone II umfasst die Parkplätze der öffentlichen Tiefgarage Schloss Montfort mit Oberfläche, erstem Untergeschoss und zweitem Untergeschoss.

3. Die Parkgebührenzone III umfasst den öffentlichen Parkplatz am Bahnhof an der Eisenbahnstraße, die öffentlichen Parkplätze entlang der Turn- und Festhalle an der Kirchstraße

und an der Amthausstraße, die öffentlichen Parkplätze an der Kirchstraße gegenüber der Einmündung Eichendorffstraße, sowie die öffentlichen Parkplätze an der Oberen Seestraße zwischen Kiosk und Hotel Seeterasse.

4. Die Parkgebührenzone IV umfasst den öffentlichen Parkplatz am Argenweg und den Argenweg, sowie den öffentlichen Parkplatz beim Strandbad an der Unteren Seestraße.

§ 3
Begriffsbestimmung „Brötchentaste"

Die sogenannte „Bötchentaste" dient bei einmaligem Drücken der grünen Parkscheinanforderungstaste zum kostenlosen Parken für einen Zeitraum von 30 Minuten.

Eine nochmalige Inanspruchnahme der „Brötchentaste" nach Beendigung der ersten kostenlosen Parkzeit von 30 Minuten ist nicht gestattet und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt zum 01.10.2011 in Kraft. Die Parkgebührenordnung vom 18.11.2008 tritt mit Inkrafttreten der neuen Parkgebührenordnung außer Kraft.

Ausgefertigt!
Langenargen, 16.05.2011
Langenargen, 17.05.2011
Rolf Müller, Bürgermeister

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Helga Haberl, Sonnenweg 12, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 3. September.

Herr Josef Öttinger, Oberdorfer Str. 51, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 3. September.

Herr Emil Kurz, Fichtenweg 8, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 3. September.

Herr Hubert Schuler, Von-Kiene-Str. 22, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 4. September.

Herr Horst Dudacy, Hirschweg 6, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 4. September.

Herr Luis Demetz, Albert-Schöllhammer-Str. 9, zur Vollendung seines 87. Lebensjahres am 5. September.

Frau Heidi Görtz, Bahnhofstr. 39, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 6. September.

Herr Reinhold Schmid, Lindauer Str. 66, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 6. September.

Frau Hedwig Werner, Amthausstr. 29, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 6. September .

Frau Jutta Schmidt, Bahnhofstr. 39, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 7. September.

Herr Josef Schultz, Lindenweg 8, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 8. September.

Frau Rosa Reger, Klosterstr. 27, zur Vollendung ihres 88. Lebensjahres am 9. September.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Veranstaltungen

Freitag, 2. September: 10 Uhr: **Radtour mit dem Bodensee-Guide:** „Das historische Argental", Anmeldung: 07543/9330-92, Preis: 4,00 Euro/Gästekarte 3,00 ,Euro, einmalig frei mit den BodenseeErlebniskarten; 15 Uhr: **Gästenachmittag** im Institut für Seenforschung, Referentin: Dipl.-Biol. Petra Teiber-Sießegger; 18 Uhr: **Country-Weekend** mit der Band Pyromantics, Line-Dance-Gruppen, Kinder-Westernprogramm und vielem mehr, Kartenvorverkauf und Infos: 0177/2724252, Eintritt: 8,00 Euro abends / 2,00 Euro mittags, Kinder bis 14 Jahre frei; **10.30 Uhr Historischer Spaziergang durch Langenargen,** kostenlose Teilnahme, Treff Schloss Montfort; 15 Uhr **Gästenachmittag im Institut für Seenforschung,** Referentin: Dipl.-Biol. Petra Teiber-Sießegger.

Samstag, 3. September: 10 Uhr: Kinderprogramm: **„Besuch bei der Feuerwehr"** für Kinder ab 6 Jahren, Anmeldung: 07543/9330-92 erforderlich, Treff Feuerwehrhaus; 10 Uhr: **Bodensee Garten-Tage** mit einer Ausstellung rund um das Thema „Garten", Eintritt: 5,00 Euro, Erm. 4,00 Euro, Familie 10,00 Euro, Schlosspark; 10.30 Uhr: **Münzhof-Summer-Jam,** Jazz-Frühschoppen unter freiem Himmel mit der Imperial Jazzband, bei ungünstiger Witterung im Münzhofsaal, Eintritt frei; 16 Uhr: **Country-Weekend** mit den Bands Alpha und Silverwood, Line-Dance-Gruppen, Kinder-Westernprogramm und vielem mehr, Kartenvorverkauf und Infos: 0177/2724252, Eintritt: 8,00 Euro abends / 2,00 Euro mittags, Kinder bis 14 Jahre frei, Sportzentrum.

Sonntag, 4. September: 10 Uhr **Country-Weekend** mit den Bands Driftwood und Sally Greenfield & Friends, Line-Dance-Gruppen, Kinder-Westernprogramm und vielem mehr, Kartenvorverkauf und Infos: 0177/2724252; 10 Uhr Bodensee Garten-Tage mit einer Ausstellung rund um das Thema„Garten", Schlosspark; 10.25 und 13.55 Uhr: **Rundfahrt mit dem Schaufelraddampfer „Hohentwiel"** ab Langenargen, Fahrkarten sind in der Tourist-Information erhältlich, Tel. 07543/9330-92, Preis: 30,00 Euro; 19.00 Uhr **Piano Parlando**, Noten und Anekdoten mit Heiner Costabél, Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07543/9330-92, Eintritt: 18 Euro, Reservierung und Infos unter Tel. 07444-916485 oder 0171/7723813, Schloss Montfort; 19.30 Uhr **Promenadenkonzert** mit dem Duo Twins, Eintritt frei.

Montag, 5. September; 10 Uhr **Gästebegrüßung mit Gästeehrung,** anschließend geführter Ortsrundgang zum Kennenlernen von Langenargen, Sitzungssaal im Rathaus; 14 Uhr **Kinderprogramm:** „Filzen" Basteln für Kinder ab 6 Jahren, Anmeldung: 07543/9330-92 erforderlich, Unkostenbeitrag: 1,00 Euro, Konzertmuschel; 20 Uhr Dia-Vortrag: „Dorf- und Weinidyllen am Bodensee – Fachwerk, Gärten und Reben, kleine Weinkunde", Referentin: A. Hermann, Eintritt: 4 Euro; Kavalierhaus.

Dienstag, 6. September: 14 Uhr **Kinderprogramm:** „Kindernachmittag im Reitstall Gohren" Anmeldung: 07543/9330-92 erforderlich, Unkostenbeitrag: 8,00 Euro Reitstall Gohren; 18 Uhr, bzw. 19.30 **Tango Argentino** auf der Terrasse oder im Saal, Eintritt: 7,00 Euro Milonga / 8,00 Euro Praktika, Schloss Montfort; **20 Uhr Kinderprogramm:** „Vollmond-Fackelwanderung" für Kinder ab 6 Jahren, Anmeldung: 07543/9330-92 erforderlich, Unkostenbeitrag: 3,50 Euro, Schloss Montfort

Mittwoch, 7. September: 10 Uhr **Führung durch das Museum Langenargen,** Eintritt ohne Zuschlag, Museum; 17 Uhr **Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe,** Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist-Information erforderlich, Preis: 13,00 Euro/Gästekarte 11 Euro, Kinder 6,50 Euro, einmalig freie Fahrt mit den Bodensee Erlebniskarten; 19 Uhr „Fit & Fun" **geführte Inline-Tour,** ca. 1 1/2 Stunden bei guter Witterung, Info: 0171/6460641 oder 0751/46714; 20 Uhr **Martin Schmitt-Jazzpiano-Entertainment,** Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07543/9330-92, Eintritt: 12,00 Euro/Erm. 10 Euro; 20 Uhr **Tanzabend auf der Terrasse des Schloss Montfort,** bei ungünstiger Witterung im Saal, Eintritt frei.

Donnerstag, 8. September: Wochenmarkt vor dem Rathaus; 14 Uhr **Kinderprogramm:** „Arbeiten mit Naturmaterialien" Basteln für Kinder ab sechs Jahren, Anmeldung: 07543/9330-92 erforderlich, Unkostenbeitrag: 1,00 Euro; 17 Uhr, **Banane-Fahren auf dem Bodensee,** Anmeldung bis Mittwoch 18 Uhr beim Match Center Germany erforderlich, Tel. 07543/9618331, Preis: 10,00 ,Euro, einmalig freie Fahrt mit den Bodensee Erlebniskarten; 17 Uhr **Hafenfest im malerischen Gondelhafen** mit den Original Stehgreifler, Musik ab 18.30 Uhr, Eintritt frei; 30-minütige Rundfahrt mit dem historischen Ruderboot des Partnerschaftsvereins Noli.

Es wird eingeladen

Freiwillige Feuerwehr LA – Oberdorf (Altersabteilung): Nächster Treff Dienstag 6. September im Hotel Hirsch Oberdorf ab 19 Uhr. Frauen sind ebenfalls im Hirsch.

Noli Stammtisch: Mittwoch 7. September, 19 Uhr in der Sportheimgaststätte „Zur Tenne".

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112

Krankentransport, 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch vom Festnetz unter Tel. 0137 888 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel. 07542/9379-299, Kundentel. 07542 9379-0.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, Langenargen, Donnerstag 9-12 Uhr.

AmbuCare® – Fachpflegedienst Ursula Kottsiepe: Tel. 07543/1391, mobiler Mittagstisch „HotelDAHEIM", Hausnotruf, stundenweise Betreuung, allgemeine und spezielle Krankenpflege (rund um die Uhr persönlich erreichbar).

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Di und Mi nach telefonischer Vereinbarung im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann von 12-15 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Hilfe für überschuldete ehemals Selbstständige, Bürgschaft geschädigte Frauen, Arbeitnehmer/-Innen: DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V., Ratsuchende erhalten innerhalb von 6-10 Tagen einen Termin. Weitere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0761/292869-0.

Pflegestützpunkt im Bodenseekreis: Kostenlose und neutrale Information und Beratung zum Thema Pflege für Betroffene, Angehörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Leistungen, regionale Dienstleister und Betreuungsangebote sowie Hilfe bei der Antragstellung. Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3, Zimmer G 102, Mo-Fr, 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr. E-Mail: pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN (Albrechtstraße 75): Tel. 0 75 41 / 204 58 60. Beratung hinsichtlich sexuell übertragbarer Krankheiten; kostenlose anonyme HIV-Tests, jeweils mittwochs von 15–17 Uhr möglich. Termine auf Anfrage. Infos im Internet www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstraße 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40. Außensprechstunden in Kressbronn ohne Voranmeldung (kostenfrei und vertraulich) im „Kleinen Zimmer" unter der Kath. Kirche von 9–11 Uhr

Beschützendes Haus Bodenseekreis: Telefonische Erreichbarkeit unter Tel. 07541/4893626 von Mo-Fr 8:30-15 Uhr. Internet: www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3 in Markdorf, Infotelefon 07555/919841, Treff jeden Donnerstag, 19:30 Uhr.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten Mo-Fr 9-18 Uhr. Sa/So und Feiertag 9-12 Uhr.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi 15-17 Uhr, Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Strandbad: Öffnungszeiten von 9-20 Uhr.

Schlossturm: Turmbesteigung im Schloss Montfort bis Ende Oktober täglich von 10-12 Uhr und von 13-17 Uhr.

Außerdem in Langenargen

„PIANO PARLANDO" NOTEN UND ANEKDOTEN MIT HEINER COSTABÉL

Mit dem renommierten Konzertpianisten Heiner Costabél wird ein absoluter Virtuose am Flügel ausgewählte Meisterwerke von Schumann, Liszt, Schubert und Chopin interpretieren. Der feinsinnig und hoch sensibel interpretierende Pianist zieht durch sein ausdrucksstarkes Spiel das Publikum in seinen Bann.

Dabei hat er eine weitere, reizvolle Spezialität zu bieten: Mit dem Konzertrepertoire verbindet er im Plauderton gehaltene Hintergrund-Informationen. Diese beziehen sich nicht nur auf die vorgetragenen Kompositionen, sondern auch auf Biographisches aus dem Leben und Umfeld der großen Musiker. Gerade deshalb eignet sich ein Costabél-Konzert auch besonders für jugendliche und jung gebliebene Zuhörer, die oft Schwellenängste und Vorurteile vor großer klassischer Musik haben.

Langenargen, Schloss Montfort, Sonntag, 4. September, 19 Uhr. Karten für dieses außergewöhnlich romantische Konzerterlebnis gibt es über: Touristinfo Langenargen, Tel. 07543/933092, Reservierung und Info: Ticket-Hotline 07444-916 485 oder 0171/7723813.

KINDERFERIEN-PROGRAMM: Besuch bei der Feuerwehr

Am Samstag, 3. September findet im Rahmen des Langenargener Kinderferienprogramms um 10 Uhr ein Besuch bei der Feuerwehr statt. Nach einer kurzen Begrüßung erwartet die kleinen Besucher eine Führung durch das Gerätehaus der Feuerwehr. Danach geht es weiter in die Funkzentrale, wo die Notrufe entgegengenommen werden, und zu den Umkleidekabinen, wo sich die Feuerwehrleute für ihren Einsatz umziehen. Anschließend dürfen die Kinder in ein Feuerwehrauto einsteigen und mit einem Feuerwehrschlauch spritzen. Anmeldung in der Tourist-Information Langenargen unter der Telefonnummer 07543/9330-92. Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus Langenargen. Für Kinder ab 6 Jahren! Weitere Informationen: Tourist-Information Langenargen, Sarah von Drateln, Obere Seestr. 2/1, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43 / 93 30 92.

KINDERFERIEN-PROGRAMM: Filzen und Arbeiten mit Naturmaterialien

Im Rahmen des Langenargener Kinder-Ferienprogramms wird am Montag, 5. September an der Konzertmuschel unter Anleitung gefilzt. Am Donnerstag, 8. September basteln die Kinder Kreatives aus Naturmaterialien. Betreut werden Kinder von 6 – 14 Jahren. Das Programm findet bei jeder Witterung von 14 bis 17 Uhr in der Konzertmuschel am Schloss

Montfort statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 1,00 Euro. Anmeldung erforderlich in der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543/933092.

KINDERFERIEN-PROGRAMM: Vollmond-Fackelwanderung am 6. September, 20 Uhr

Zu einer Vollmond-Fackelwanderung lädt die Tourist-Information Langenargen zusammen mit der Jugendfeuerwehr Langenargen am Dienstag, 6. September im Rahmen des Kinderferienprogramms ein. Beginn ist um 20 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten. Treffpunkt ist am Schloss Montfort in Langenargen. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,50 pro Kind. Anmeldung in der Tourist Information Langenargen unter Tel. 07543/933092. Die Gesamtübersicht des Langenargener Kinderferienprogramms ist in der Tourist-Information erhältlich und kann unter www.langenargen-tourismus.de runtergeladen werden.

Weitere Informationen: Tourist-Information Langenargen, Obere Seestr. 2/1, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43 / 93 30 92, http://www.langenargen.de, jost@langenargen.de

Gästeehrung im Sitzungssaal im Rathaus

Langenargen zählt eine große Anzahl treuer Stammgäste. Jeden Montag um 10 Uhr werden diese bei der Gästebegrüßung mit Gästeehrung im Sitzungssaal im Rathaus ausgezeichnet. In dieser Woche konnte Vanessa Volkwein, Leiterin des Kulturamtes, Gäste ehren, die ihren 10. Aufenthalt in Langenargen verbrachten. Als Dankeschön erhielten die Gäste Blumen, Bodensee-Wein und eine Langenargen-DVD. Frau Doris von Rüden und Frau Lydia Schaaf verbringen zum 10. Mal ihren Urlaub in Langenargen. Frau von Rüden gefällt an Langenargen insbesondere die zentrale Lage am Bodensee. „Eine Ausflugsfahrt mit dem Schiff ist immer wieder schön und ich genieße die schöne Landschaft!", so Frau von Rüden. Bild v.l.: Frau Vanessa Volkwein, Leiterin des Kulturamtes, Frau Lydia Schaaf und Frau Doris von Rüden (Wohnort: Köln) (Unterkunft: Gästehaus Sonnenstube). Weitere Informationen: Tourist-Information Langenargen, Obere Seestr. 2/1, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43 / 93 30 92.

KINDERFERIEN-PROGRAMM: Kindernachmittag im Reitstall Gohren

Zu einem spannenden Nachmittag im Reitstall Gohren lädt die Tourist-Information Langenargen am Dienstag, 6. September von 14 – 17 Uhr ein. Das Reiten steht im Vordergrund. Die Kinder erfahren zudem alles Wissenswerte über die Pferdepflege und den Reitsport. Der Unkostenbeitrag beträgt 8,00 Euro. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 7 Jahre geeignet. Weitere Informationen und Anmeldung in der Tourist-Information Langenargen unter Tel. 07543/933092. Weitere Informationen: Tourist-Information Langenargen, Obere Seestr. 2/1, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43 / 93 30 92, http://www.langenargen.de, jost@langenargen.de

Dampfschiff Hohentwiel: Sonderfahrten ab Gemeindehafen Langenargen am Sonntag, 4. September 2011

Zwei Rundfahrten mit dem Dampfschiff Hohentwiel bietet die Tourist-Information Langenargen am Sonntag 4. September an. Um 10.25 Uhr und 13.15 Uhr heißt es „Leinen los" zu einer jeweils 2,5-stündigen Rundfahrt.

An Bord genießen die Gäste das nostalgische Flair, die maritime Stimmung an Deck und die vornehme Eleganz in den Salons. Die Dampfmaschine ist nicht nur für Technik-Interessierte eine Attraktion. Das Bordpersonal verwöhnt die Gäste während der Fahrt mit Kaffee und Kuchen, Erfrischungsgetränken sowie kleinen Leckerbissen aus der Bordküche.

Die Rundfahrten mit dem Dampfschiff Hohentwiel finden am 4. September statt. Abfahrtszeit ist um 10.25 Uhr und 13.15 Uhr. Dauer ca. 2,5 Stunden, Fahrpreis: 30,00 Euro. Informationen und Tickets in der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543/933092.

Langenargener Hafenfest am 8. September

Am Donnerstag, 8. September findet das letzte Langenargener Hafenfest der Saison 2011 statt. Bei stimmungsvoller Live-Musik verwöhnt die Langenargener Gastronomie Einheimische und Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Die Speisen werden wie gewohnt von der Langenargener Gastronomie an Ort und Stelle zubereitet. Ein Blick über die Schultern der Chefköche bietet sich da geradezu an. Auch am Getränkestand arbeiten einheimische Hoteliers und Gastwirte Hand in Hand. Das letzte Hafenfest der Saison 2011 findet am 8. September im Gemeindehafen Langenargen statt. Beginn ist um 17 Uhr, die musikalische Umrahmung gestalten die Original Stehgreifler ab 18.30 Uhr.

Weitere Informationen: Tourist-Information Langenargen, Obere Seestr. 2/1, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43 / 93 30 92, http://www.langenargen.de

Die „Imperial Jazzband" spielt beim Summer Jam

Am 3. September 2011 findet der letzte Summer Jam auf dem Münzhof-Vorplatz ab 10.30 Uhr statt. Für gute Unterhaltung sorgt dieses Mal die „Imperial Jazzband".

Die Dixielandformation besteht aus routinierten Musikern aus dem Raum Bodensee/Schweiz. Sie überzeugt mit herzerfrischendem und fetzigem Happy-Dixieland des schwarzen New Orleans der Jahrhundertwende. Bei zahlreichen namhaften Auftritten, unter anderem beim SWR Fernsehen live im Studio bei „Kaffee oder Tee", dem internationalen Dixieland-Festival in Dresden sowie bei Auftritten in der Schweiz und im Raum Bodensee, Oberschwaben/Allgäu, konnte die Formation ihr Publikum regelmäßig begeistern. In Originalbesetzung der alten Oldtime Bands und als Markenzeichen des routinierten Sextetts kommen dabei „Washboard & Helikon" (Tuba) zum Einsatz. Zum Jazz-Frühschoppen serviert Ihnen das Münzhof-Team leckere Snacks und kühle Getränke. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Münzhof-Saal statt. Der Eintritt ist frei.

„Dorf- und Weinidyllen am Bodensee"

Am Montag, den 5. September um 20 Uhr lädt die Referentin Angelika Hermann zu einem Spaziergang durch idyllische Bilderwelten ins Langenargener Kavalierhaus ein. Die Bilderreise geht vorbei an Schätzen wie Fachwerkhäuser, Dorfkirchen mit großer Kunst, dem See mit reizvollen spätsommerlichen Ansichten, Parklandschaften sowie Bauerngärten und Festivitäten. Eine kleine Bodenseeweinkunde ergänzt das Programm. Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Jazzpiano mit Martin Schmitt im Münzhof

Am 7. September gastiert Martin Schmitt um 20 Uhr im Münzhof in Langenargen. Mit einer Mischung aus Soul, Jazz und Rhythm & Blues gepaart mit einer ordentlichen Portion Humor unterhält er sein Publikum. Hinter dem Allerweltsnamen steckt ein begnadeter, wieselflinker Pianist, ein viriler, unwiderstehlicher Sänger, ein virtuoser Unterhaltungskünstler mit einem Sensor für stets scharfsinnigen Humor und ein bayerischer Kosmopolit, bei dem die stilistischen Schranken im Minutentakt purzeln.

Martin Schmitt präsentiert von seinem neuen Album neben seinen rasanten Stepptänzen auf der Tastatur auch selbstironische und nachdenkliche eigene Songs in deutscher Sprache. Mit seinem Charme und Gefühl für Entertainment ist der stets ausgebuchte Unterhalter ein Muss für Fans von den Herren Williams, Cullum oder Bublé. Karten für Martin Schmitt erhalten Sie bei der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543/9330-92. Der Eintritt beträgt 12 Euro.

„Gewonnene und zerronnene Hoffnungen der Revolution von 1848/1849“: Tag des offenen Denkmals in Langenargen

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 11. September steht in Langenargen ganz im Zeichen der Revolution. Der bekannte Historiker Dr. Gert Zang hält einen Vortrag mit dem Titel „Deutschlands Morgen nach der Fürstennacht“. Damit reiht sich die Bodenseegemeinde unter der Leitung des Gemeindearchives und Kulturamtes wieder mit einem eigenen Programmpunkt in das bundesweite Thema des Denkmaltages – „Romantik, Realismus, Revolution“ – ein.

Der auf der Reichenau lebende Historiker Dr. Gert Zang ist Geschäftsführer des Vereins Museum Reichenau e.V. und Verfasser zahlreicher geschichtlicher Studien und Veröffentlichungen. Sein Augenmerk liegt bei dem Vortrag auf den Auswirkungen der gescheiterten Revolution, die für den Bodenseeraum ein Flüchtlingsdrama bereitete. Erwähnt werden zudem die wesentlichen Vorgänge in Langenargen. Als musikalische Umrahmung wird der oberschwäbische Vollblutmusiker Bernhard Bitterwolf Revolutionslieder zum Besten geben. Bei Bitterwolf kommen oft ungewöhnliche Musikinstrumente in den Einsatz. Beginn ist am 11. September um 16 Uhr im Konzertsaal des Schlosses Montfort. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Aus der Nachbarschaft

Neues Programm der Jugendkunstschule Bodenseekreis

Das neue Jahresprogramm der Jugendkunstschule Bodenseekreis ist soeben erschienen und kann kostenlos unter Telefon 07532-6031 angefordert werden. Die neuen Veranstaltungen in Meersburg, Meckenbeuren, Tettnang, Markdorf, Friedrichshafen, Überlingen, Langenargen und Heiligenberg beginnen nach den Sommerferien. Angesprochen sind Kleinkinder ab zweieinhalb Jahren, Kinder, Jugendliche und auch junge Erwachsene. Einzelne Angebotspunkte sind: Kreative Früherziehung, Malerei, Zeichnen, Gestalten mit Ton, Arbeiten mit Holz, Portrait, Illustration, Fotografie, Kindertheater, Schauspiel für Jugendliche, Akademie- und Fachhochschulvorbereitung in den Fachklassen Grafik-, Produkt-Design, Bildende Kunst und Schauspiel. Weiterhin bietet die Jugendkunstschule Rhythmik, Kindertanz, Modern-Jazz-Dance, klassisches Ballett und eine Latino-Dance-Group. Auch die Förderung besonders begabter Schüler in der Atelierstufe und das freie Arbeiten in speziellen Künstlerklassen sind möglich. Geführte Besuche wichtiger Ausstellungen, Museen und Künstlerateliers runden das kommende Jahresprogramm ab.

Nähere Informationen erteilt die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg täglich, 8 bis 12 Uhr unter Telefon 07532/6031 oder auch im Internet unter www.kunstschule-bodenseekreis.de und www.vorstudium-gestaltung.de.

Reha-Radtour quer durch Europa

Der Chef der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg, Hubert Seiter, radelt vom 26. August bis zum 10. September 2011 von Thessaloniki nach Stuttgart. Dabei wird er von Teilnehmern mit sichtbaren und unsichtbaren Handicaps sowie Vertretern der deutschen Gesundheitswirtschaft begleitet. „Zeigen, was möglich ist“ lautet das Motto der 4. Bäder- und Rehatour, die diesmal quer durch Europa führt. Die sechzehntägige Radtour startet am 26. August und wirbt auf Tagesetappen von bis zu 180 Kilometern für die Rehabilitation als wichtiges Angebot zur Wiedereingliederung von behinderten und chronisch kranken Menschen in Beruf und Gesellschaft. Auch der parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel (MdB) aus Freudenstadt hat vor, die Gruppe unterwegs anzufeuern. „Zeigen, was möglich ist. Das beweisen unsere Teilnehmer täglich immer wieder eindrucksvoll“, sagt Hubert Seiter zum Start der 2.000 Kilometer langen Tour, die von Thessaloniki in Griechenland über die Kur- und Bäderstadt Sandanski in Bulgarien, weiter nach Serbien und Kroatien über Ungarn nach Wien führt. Von dort geht es den Donauradweg entlang weiter über die Wachau und durch Bayern zurück nach Stuttgart. „Sport steht für eine ganz bedeutende Lebensqualität, gerade für behinderte Menschen“, so Günther Lerchner, Vizepräsident des Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbands und Tourteilnehmer mit dem Handbike. Der Krebsverband Baden-Württemberg übernimmt auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft der Tour. Denn viele Tourteilnehmer wissen, wie wichtig Sport gegen, bei oder nach Krebs ist. Mit der Tour sollen Spenden für das Projekt des Krebsverbandes Baden-Württemberg „Sport und Krebs“ gesammelt werden (Spendenkonto: Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01, Kontonummer 2 102 133).

Wunschkonzert zum Ende der Demenzkampagne

Mit einem Wunschkonzert, verbunden mit einem Tanztee, endet die Veranstaltungsreihe der Demenzkampagne Friedrichshafen am Montag, 12. September. Im Pavillon am See in Friedrichshafen spielt von 15 bis 17 Uhr die Gruppe „Seeharmonie“. Die Gäste können sich aus dem umfangreichen Repertoire der Formation aus den Bereichen Klassik und Volkslieder das Programm selbst zusammenstellen. Fritz Felder, Gertrud Fissl, Werner Frey und Hermann Geiger spielen Mundharmonika, Gitarre und Trompete, dazu darf getanzt werden. Bürgermeister Peter Hauswald wird ein Grußwort sprechen. Mit dem Wunschkonzert endet bei Kaffee und Kuchen die Veranstaltungsreihe der Demenzkampagne. Im Netzwerk Demenzkampagne, das mit Mitteln der Robert-Bosch-Stiftung gefördert wird, sind sieben Partner aus dem Bereich Altenhilfe organisiert. Der Eintritt zum Wunschkonzert ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Donnerstag, 8. September, beim DRK-Kreisverband Bodenseekreis, Tel. 07541/5040.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Unter Dystonie versteht man eine besondere Art von unwillkürlichen Muskelverkrampfungen, die sich auf einzelne, aber auch verschiedene Körperteile beziehen und abnorme, teilweise schmerzhafte Haltungen oder Bewegungen auslösen.

Bei uns tauschen sich Betroffene und Angehörige aus. Dabei können Informationen und Erfahrungen gewonnen werden, die zur Bewältigung der Dystonie beitragen. Auch möchten wir durch unsere Arbeit die Dystonie stärker publik machen, damit die spezifischen Probleme der Betroffenen in der Öffentlichkeit mehr Gewicht bekommen. Wir treffen uns das nächste Mal am Montag, 5. September, um 19 Uhr, im Franziskuszentrum, Raum 039 (Erdgeschoss), Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen. Bitte Raumänderung beachten. Haben Sie den Mut und kommen einfach mal vorbei. Wir würden uns freuen. Telefonische Anmeldung bei Fam. Schnattinger, Tel. 07541 / 52 210 (ganztags) und Annette Daiber, Tel. 07542 / 980 890 (abends).

Mitteilung der Beruflichen Schulen Friedrichshafen

Die Aufnahme der berufsschulpflichtigen Jugendlichen im Schuljahr 2011/2012 erfolgt am Montag, 12. September 2011 um 9 Uhr in den jeweiligen Räumen der Berufsschulen im Beruflichen Schulzentrum Friedrichshafen, Steinbeisstr. 26.

Es wird gebeten, den Ausbildungsvertrag oder -vorvertrag mitzubringen, ebenso Schreibzeug.

Berufsschulpflichtig sind alle schulentlassenen Jugendlichen, sofern sie das 18. Lebensjahr nicht vollendet und die Berufsschulpflicht nicht erfüllt haben. Wer zum Beispiel eine Berufsfachschule besucht hat, ist nicht mehr berufsschulpflichtig.

Wer als berufsschulpflichtiger Jugendlicher keinen Ausbildungsvertrag abgeschlossen oder sich nicht für den Besuch einer weiterführenden Schule entschieden hat, muss das an der Gewerblichen und an der Haus- und Landwirtschaftlichen Schule eingerichtete Berufsvorbereitungsjahr besuchen. Hierfür ist die Anmeldung am Montag, 12. September 2011, 10:00 Uhr. Zu Auskünften stehen die Schulen gerne zur Verfügung.

Die Schulleitungen. (gez.) S. Oesterle, Claude-Dornier-Schule, Gewerbliche Schule, Telefon: 07541-7003330 (gez.) A. Hehl, Droste-Hülshoff-Schule, Haus- und Landwirtschaftliche Schule, Telefon: 07541-7003550 (gez.) S. Fastnacht, Hugo-Eckener-Schule, Kaufmännische Schule, Telefon: 07541-7003770

Open-Air-Oper in Lindau

La Traviata in einer Produktion der Schlossoper Haldenstein zu Gast in Lindau. Ein lauer Sommerabend, die frischen Stimmen der Gewinner eines internationalen Gesangswettbewerbs und große Oper – dies alles verbindet sich bei der Gastproduktion von „La Traviata" in einer Poduktion der Schlossoper Haldenstein in Lindau zu einem einmaligen und unvergesslichen Opernereignis.

Die Oper „La Traviata" ist Verdis realistischste, menschlichste Oper. Als sie am 6. März 1853 im Teatro La Fenice in Venedig uraufgeführt wurde, lag der Tod der 23-jährigen Pariser Edelkurtisane Marie Duplessis sechs Jahre zurück. Das Schicksal dieser „vom rechten Weg Abgekommenen", sah Verdi als Schauspiel in Paris. Ihre Lebensgeschichte beeindruckte ihn so sehr, dass er diesen zeitgenössischen und zeitkritischen Stoff gegen alle Widerstände in seinem neuen Musikdrama umsetzte: Subtilste Musik und intime Bekenntnisse verbinden sich mit turbulenten Gesellschaftsszenen der Pariser Halbwelt. In den ergreifenden Liebestod am Ende der Oper – der bis dahin erste der italienischen Operngeschichte – klingt von außen der Pariser Karneval hinein.

Dieses zentrale Werk der Opernliteratur ist am 2. und 3. September um 19.30 anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Wiederöffnung des Stadttheaters Lindau nach dessen Generalsanierung 1951 auf dem Barfüßerplatz zu erleben. Gleichzeitig eröffnet die Oper die vielbeachtete Theater- und Konzertsaison 2011 / 2012 des Stadttheaters Lindau. Diese bietet für Theater- und Konzertliebhaber zahlreiche Höhepunkte: ein Gastspiel des Berliner Ensembles mit Ex-Burgtheaterdirektor Claus Peymann, die Kultproduktion „Indien" des Staatstheaters Stuttgart, ein Konzert der King´s Singers und Aleksey Igudesmans, ein Abend zur Vorweihnachtszeit mit Uwe Ochsenknecht, Burgschauspieler Philipp Hochmair, der derzeit bei den Salzburger Festspielen als Mephisto in Stemans Faust-Marathon für Furore sorgt, sowie die Saisoneröffnung mit Iris Berben am 15. Oktober.

Seniorenbegegnungsstätte Langenargen

Sommerferien

Bis einschl.
9. Sept. ist die SBS
geschlossen.
Ab Montag
12. Sept. sind
wir wieder da!

1.180 Aussteller präsentieren vom 31. August bis zum 3. September auf dem Messegelände in Friedrichshafen ihre Neuheiten

Auf der EUROBIKE wird das Rad immer wieder neu erfunden. So richtig in Fahrt kommt der internationale Fahrradmarkt immer mit der EUROBIKE, bei der die Hersteller diesmal von Mittwoch, 31. August bis zum Publikumstag am Samstag, 3. September in Friedrichshafen mit rund 350 der Messe gemeldeten Weltpremieren aufwarten. Einen Vorgeschmack auf 20 der interessantesten Neuheiten gaben die Moderatoren Bernd-Uwe Gutknecht, ARD-Sportmoderator und Daniel O. Fikuart, Chefredakteur aktiv Radfahren und ElektroRad bei der EUROBIKE-Pressekonferenz am Donnerstag, 25. August. Dominierende Themen sind einmal mehr das E Bike, diesmal mit dem Smart-Modell und mit automatischen Schaltungen. Aber auch Trekkingbikes für Stadt und Land sowie multifunktionale Kleidung sind 2012 angesagt.

Laut Messechef Klaus Wellmann bestätigt die EUROBIKE mit der stetig wachsenden Zahl der Aussteller erneut ihren internationalen Ruf als Neuheiten-Messe. Zur 20. Auflage sind diesmal 1.180 Aussteller aus 45 Ländern auf der internationalen Leitmesse der Fahrradbranche und zeigen hier erstmals ihre Innovationen rund ums Rad. Damit wird Friedrichshafen nach Aussage von Klaus Wellmann zur Drehscheibe der Bikeexperten, Spezialisten und Meinungsbildner. EUROBIKE-Projektleiter Stefan Reisinger betonte die starke Entwicklung der EUROBIKE in den vergangenen zwei Jahrzehnten. 1991 waren es 268 Aussteller, in diesem Jahr sind es 1.180 Aussteller in 14 Messehallen. „Mittlerweile sind 100.000 Quadratmeter nur mit dem Thema Rad belegt", detaillierte der Projektleiter.

Smart baut künftig nicht nur Kleinwagen. Ab 2012 will der Daimler-Konzern mit einem E-Bike auch auf dem Fahrradmarkt mitmischen. Smart-Chefin Dr. Annette Winkler stellte das Modell heute in Friedrichshafen den Medienvertretern vor: „Das Smart-E-Bike ist ein echter Smart – nur eben auf zwei Rädern." Die Vorteile seien, dass der Neuling im Smart-Portfolio nicht nur schön anzusehen, sondern auch praktisch und kinderleicht zu bedienen sei. Die Tüftler aus dem Daimler-Konzern und die Radmanufaktur Grace aus der Nähe von Berlin haben jahrelang die Bewohner von Metropolen in der ganzen Welt nach ihren Mobilitätswünschen befragt. „Das Smart-E-Bike ist das logische Produkt dieser Erfahrungen", betonte Dr. Winkler. So bietet das E-Bike von Smart beispielsweise raffinierte Lösungen wie etwa den integrierten USB-Anschluss für Smartphones.

Andere Hersteller, die schon länger auf der Erfolgswelle E-Bike rollen, sagen schnell entleerten Akkus mit einer Schaltautomatik den Kampf an. Denn: Im E-Bike-Bereich sind viele Fahrer etwas schaltfaul und versuchen mit niedriger Trittfrequenz dicke Gänge zu treten. Das aber saugt Akkus in kürzester Zeit leer. Eine Schaltautomatik (Fallbrooks und JD) sorgt für Abhilfe. Neu sind auch Bremslichter, die den rückwärtigen Verkehr über ein Verlangsamen beziehungsweise ein Bremsmanöver des Radlers informieren (Busch & Müller).

In Holland sind Lifestyle-Räder absolut in. Nun wird es mit außergewöhnlichen Designrädern auch anderswo in den Städten bunt, etwa mit einem City-Modell im Mohnblumen-Design (Hercules).

Wer sagt denn, dass Mountainbikes mit Elektroantrieb schwer sein müssen? Gerade mal 9,7 Kilo wiegt das in Österreich (Gruber) entwickelte MTB – und zwar mit unsichtbar im Sitzrohr integriertem Assist-Motor, der bei Bedarf über Knopfdruck das Tretlager und damit die Kurbeln antreibt.

Mit Blick auf die bereits erfolgreichen 29-Zoll-Mountainbikes (MTB), definieren sich Trekkingräder jetzt neu im Markt. Lange Zeit dominierte das 26-Zoll-Rad den Reiseradbereich. Doch nun schwappt der Twentyniner-Trend der Mountainbike-Szene auch auf das Reiserad über. Während jedoch das MTB speziell für den Einsatz im Gelände ausgelegt ist, zeigen sich die Trekking-Bikes auch auf der Straße. Statt der bisher üblichen 26-Zoll-Laufräder zeigen nun auch andere Anbieter (Koga) ihre Reiseräder mit „großen Laufrädern". Deren Vorteile: Besseres Überrollen von Wurzeln und Steinen, bessere Traktion, ausgeklügelte Geometrie für wendiges Fahrverhalten.

Wer bislang mit dem Fahrrad zur Arbeit fuhr, der hatte meist einen Rucksack mit Wechselkleidung dabei. Das ist nun nicht mehr notwendig, denn etliche Hersteller bieten jetzt Kleidung zum radeln und auch für den Einsatz abseits von Lenker und Sattel an. So ist auf der EUROBIKE unter anderem Bürobekleidung (Brompton) mit versteckten Reflektoren, aber auch zu bewundern. An den Fachbesuchertagen von Mittwoch 31. August bis Freitag, 2. September öffnet die Messe von 8.30 Uhr bis

18.30 Uhr. Der Samstag, 3. September ist der Publikumstag, da öffnet die Messe von 9 bis 18 Uhr ihre Pforten. Weitere Informationen unter www.eurobike-show.com.

Schlossoper Haldenstein

Seit 10 Jahren organisiert die Kammerphilharmonie Graubünden alle zwei Jahre sommerliche Opernfestspiele. Als Spielort dient der Innenhof des Schlosses Haldenstein nahe bei Chur (Schweiz). Dabei wird ein schweizweit einmaliges Konzept zur Förderung des musikalischen Nachwuchses gepflegt: Die Solistinnen und Solisten werden in einem international ausgeschriebenen Wettbewerb ermittelt. Die jungen Leute (Höchstalter 32 Jahre bei Frauen-, 35 Jahre bei Männerstimmen) sollen auf diese Weise die wertvolle Chance eines Rollendebüts erhalten. Der Erfolg der vergangenen Produktionen und die Karrierenverläufe der Solistinnen und Solisten machen deutlich, dass es sich bei diesem Konzept um eine ganz außergewöhnliche Kaderschmiede handelt.

Regisseurin Barbara-David Brüesch studierte an der renommierten Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin und gilt als eine der vielversprechenden Entdeckungen des Landes. Sie inszenierte u. a. am Neumarkt Theater Zürich, Theater Chur, Stadttheater Bern, Schauspielhaus Wien und an den Staatstheatern Mainz und Stuttgart. Gemeinsam mit Dirigent Prof. Sebastian Tewinkel, der an den Musikhochschulen Hannover und Stuttgart bei Thomas Ungar studierte, erzielte sie bei der Premiere in Chur einen großen Erfolg. Seit 2002 ist Tewinkel Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim, seit 2009 der Kammerphilharmonie Graubünden. 2010 übernahm er eine Professur für Orchesterleitung an der Musikhochschule Trossingen.

Die Produktion ruft ein lautes Medienecho hervor: das Feuilleton der Neuen Züricher Zeitung lobte die Produktion in ihrer Premierenkritik, andere Blätter berichten von „Stürmischem Applaus". Wer sich dieses Opernereignis nicht entgehen lassen möchte, hat sowohl am Freitag als auch am Samstag Gelegenheit, in Lindau dabei zu sein. Rest- und Schönwetterkarten sind jeweils an der Abendkasse ab 18.00 erhältlich. Karten zu 35,- | 29,- | 18,- Euro sind auch im Vorfeld erhältlich bei der Touristinfo ProLindau, im Lindaupark, an der Theaterkasse (Mo-Sa 10-13.30 Uhr, 08382 - 944 650, Hotline 24h 01805 - 700 733,) oder als print@home Ticket online unter www.kultur-lindau.de. Bei schlechter Witterung findet die Oper im Stadttheater Lindau statt. Die gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit. Einlass ab 18.45, Beginn: 19.30.

Freizeit, Bildung und Kultur: Das neue Programmheft ist da!

Das neue Halbjahresprogramm der Offenen Hilfen ist wieder zu haben. Es gibt eine bunte Palette an Freizeit- und Bildungsangeboten speziell für Menschen mit einem Handicap, welche von Ehrenamtlichen und Fachkräften begleitet werden.

Im aktuellen Halbjahresprogramm werden alle Aktivitäten von September 2011 bis Januar 2012 vorgestellt. Dieses Jahr im Programm: Tagesausflüge (zum Beispiel zum Weihnachtsmarkt nach Ulm), Besichtigungen, Besuch bei der Polizeiwache, afrikanisches Trommeln, Kegeln, Outdoortag mit Klettern und Abseilen und vieles mehr. Besonders möchten wir auf unser Projekt „Kunst der Integration" in Zusammenarbeit mit der Zeppelin University und auf unseren Skikurs im Bregenzer Wald hinweisen.

Die Programmhefte und weitere Informationen erhalten Sie bei: Ambulante Dienste: Nils Pasternak, Tel. 07542 951044, E-Mail: offenehilfenbodenseekreis@st.gallus-hilfe

Durchstarten: Eriskirch lädt zum fünften Volkslauf

Strecken führen durch traumhafte Landschaften – Schüler der Irisschule malen Streckenschilder. Vor fünf Jahren entstand in Eriskirch die Idee, einen Volkslauf für jedermann in und um die schöne Schussengemeinde zu organisieren. Am 11. September ist es nun wieder soweit wenn es heißt: Wadeln massieren, locker machen und ab die Post. Auf Strecken zwischen 1,9 Kilometer für Kinder sowie 15 und 7,5 Kilometer für die Erwachsenen, dürfen die Teilnehmer, mit oder ohne ambitioniertem Ehrgeiz, die landschaftlichen Schönheiten in und um Eriskirch genießen. „Die Teilnehmer laufen entlang der idyllischen Schussen, durch das Eriskircher Ried, passieren die Ortsteile Schlatt, Gmünd, Mariabrunn, Ziegelhaus sowie Eriskirch. Zudem verläuft die 15 Kilometer Strecke durch den Tettnanger Wald. Ob Erwachsene, Jugendliche oder Kinder: jeder Teilnehmer soll sein eigenes Tempo wählen und seinen Lauf genießen. Wobei wir uns natürlich über einen neuen Streckenrekord freuen würden und auch wieder einen Dorfmeister küren werden", betont Günther Lenz vom Organisationsteam.

Los geht's am Sonntag, 11. September, vor der neuen Sporthalle um 12.50 Uhr erstmals mit einem Warm-Up und Sabine Becker, die Läufe beginnen mit dem Startschuss durch Bürgermeister Markus Spieth ab 13 Uhr. Neben einem gemütlichen Hock im Anschluss der Läufe bei Snacks und kühlen Getränken, bieten die Veranstalter wieder den Fotoservice: wenn in einer Teilnehmergruppe zwei oder mehr Generationen teilnehmen, gibt's als Beloh-

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Anmeldungen und Information:
www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-Servicezentrale im Landratsamt:
Tel.: 07541 204-5431
Fax: 07541 204-5525

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„HTML-Grundlagen" Ab Montag, 19.09., 18:30-21:30 Uhr, 6 Termine montags u. mittwochs, Kurs-Nr: B501810TZ*, Entgelt: 162 EUR

„Bilder verwalten mit „Picasa" Am Montag, 19.09., 8:15-12:15 Uhr, Kurs-Nr: B501945TZ*, Entgelt: 35 EUR

„Umstieg auf Word 2007" Ab Dienstag, 20.09., 8:30-11:30 Uhr, 2 Termine dienstags, Kurs-Nr: B502330TZ*, Entgelt: 56 EUR

„Facebook, Twitter, Xing & Co - Soziale Netze" Am Donnerstag, 22.09., 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: B501652TZ*, Entgelt: 28 EUR

„PC-Grundwissen, Internet und E-Mail für Senioren" Ab Freitag, 23.09., 17-20 Uhr, 6 Termine freitags, Kurs-Nr: B501147TZ, Entgelt: 144 EUR

„VisualBasic für Einsteiger" Ab Montag, 26.09., 18:30-21:30 Uhr, 6 Termine montags u. mittwochs, Kurs-Nr: B501888TZ*, Entgelt: 144 EUR

„PC-Einstieg für Frauen" Ab Dienstag, 27.09., 8:30-11:30 Uhr, 4 Termine dienstags u. freitags, Kurs-Nr: B501123TZ*, Entgelt: 104 EUR

„EDV-Kombi-Kurs für Frauen" Ab Dienstag, 27.09., 8:30-11:30 Uhr, 9 Termine dienstags u. freitags, Kurs-Nr: B501135TZ*, Entgelt: 199 EUR

„Datensicherung" Am Mittwoch, 28.09., 14-17 Uhr, Kurs-Nr: B501596TZ*, Entgelt: 28 EUR

„Tastschreiben am PC in 6 Stunden" Ab Dienstag, 04.10., 4 Termine dienstags, Entgelt: 64 EUR.

Für Schüler: 17:00-18:30 Uhr, Kurs-Nr: B504076TZ*. Für Erw.: 18:45-20:15 Uhr, Kurs-Nr: B504054TZ* .

„PC-Einstieg für Frauen" Ab Donnerstag, 06.10., 18:30-21:30 Uhr, 4 Termine donnerstags, Kurs-Nr: B501126TZ*, Entgelt: 104 EUR

„E-Mail, aber richtig!" Am Samstag, 08.10., 9-16 Uhr, Kurs-Nr: B501610TZ*, Entgelt: 60 EUR

Alle Kurse sind in Tettnang geplant. Ihre rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

nung vor Ort ein kostenloses Bild im Format 15x20 cm. Veranstaltet wird der fünfte Eriskircher Volkslauf vom TSV-Eriskirch, den heimischen Kulturfreunden sowie von der Freien Wählervereinigung. Alles Nähere zum Ablauf, auf der Homepage des TSV Eriskirch www.tsv-Eriskirch.de

Andy Heinrich

Bergmesse in Gschnaidt

Zu dieser Veranstaltung lädt der Verband Katholisches Landvolk im Dekanat Ravensburg (Ortsgruppe Allgäu) am Sonntag, 4. September um 14:30 Uhr zur Bergmesse in die Wallfahrtskirche nach Gschnaidt bei Frauenzell ein. 13:15 Uhr gemeinsame Wanderung von Frauenzell/ Vorderbrennberg bei Familie Kögel, entlang der Kreuzwegstationen. Zelebrant ist Pfarrer Rupert Willburger. Wir laden alle herzlich dazu ein.

MB-Leser wissen mehr

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 3. September 2011
14.00 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 4. September 2011
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
11.15 Taufsonntag
14.00 u. 18.00 Rosenkranz

Montag, 5. September 2011
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 6. September 2011
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. September 2011
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 8. September 2011
8.30 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 9. September 2011
13.00 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 10. September 2011
13.00 Trauung
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mit Taufe

Der Kirchengemeinderat
hält seine erste Sitzung nach der Sommerpause am Do., 8.9. um 19.15 Uhr ab.

Das Pfarrbüro
bleibt am Mi., 7.9.geschlossen. Ansonsten sind wir zu den üblichen Zeiten für Sie da.

Das Sommerprogramm auf dem Campinglatz Gohren endet
… zum So., 4.9. mit dem Ökumenischen Familiengottesdienst um 10 Uhr. Davor gibt es jede Menge interessantes Programm ... Es lohnt sich unter www.kircheunterwegs.de oder www.campingplatz-gohren.de nachzuschauen. P. S.: Wir suchen noch jemanden (oder mehrere), der/die dann beim Abbau einzelne Tage ab Montag, 5. September helfen könnte – bitte melden Sie sich unter 0174/9053694 oder diakon.dieter.walser@web.de.

Musikalisches im Männergottesdienst
… am 30. Oktober. Männer – wer hat Lust und Zeit dazu etwas beizutragen bzw. einfach mitzumachen? Alle, die irgendein Instrument spielen können und wollen oder auch singen … dürfen sich gerne an diakon.dieter.walser@web.de oder 07541/82352 wenden. Wir sind gespannt auf Deine Talente – lass den Rhythmus grooven und die Töne schweben – bring Männer in Bewegung, gemeinsam mit viel Spirit!

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 4. September 2011
8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 6. September 2011
18.30 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 8. September 2011
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Die Kolpingfamilie trifft sich am Mi., 7.9. um 19 Uhr im Martinsstüble.

Am Donnerstag 8.9. findet kein ¼ vor 10 in der Kirche statt.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Sonntag, 4. September
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Reichel)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Reichel) Hl. Abendmahl

Kreativtage für Kinder
Manchen werden die Sommerferien fast zu lang - und manche basteln, malen und tonen einfach gerne. Für diese – und andere Fälle – finden vom 5. – 8. September wieder Kreativtage für 6 -11-jährige im Evangelischen Gemeindehaus statt: Vormittags von 10.00-12.00 Uhr in Eriskirch (mit Unterstützung der Bürgerstiftung Eriskirch) und nachmittags in Langenargen von 15.00 – 17.00 Uhr. Man kann an allen 4 Tagen mitmachen oder einzelne Tage auswählen: montags wird eine Höhle gebastelt, dienstags getont, mittwochs werden gefundene Holzstücke bemahlt und am Donnerstag werden Taschen genäht oder Schlüsselanhänger ausgesägt. Übrigens: Falls jemand eine ganz, ganz alte Jeans hat, die er eigentlich wegwerfen würde – die könnten wir gut für die Taschen gebrauchen. Und vielleicht hat auch noch jemand ein Stückchen Spitze oder eine Borde „übrig"? Ein Unkostenbeitrag ist ebenso erforderlich für eine Teilnahme, wie eine Anmeldung: Eriskirch Familientreff Frau Wagner unter 07541/981652 und Langenargen Frau Heimerl, Tel. 07543/499119 (evtl. AB). Am Ende der Tage staunt man oft, was alles entstanden ist!
A. Heimerl, M.A.

Pfarramt Langenargen
Pfarrer Fentzloff ist noch bis 4. September in Ferien.
Vertretung während dieser Zeit hat 22.8. bis 4.9.:
Pfarrer Adt aus Kressbronn (0 75 43/65 94).

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon 2469, Fax 912 683, E-Mail: Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de, www.ev-kirche-langenargen.de Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 4. September
9.30 Uhr Gottesdienst
dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

Donnerstag. 8. September
20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Alles ohne Alkohol: mobile Saftbar offiziell in Dienst gestellt

Coole alkoholfreie Drinks zu jugendgerechten Preisen auf Festen und Veranstaltungen – mit dieser Mission rollt „ALOA – die mobile Saftbar" ab September durch den Bodenseekreis. Wie ein Snack-Verkaufswagen hat der Anhänger große Verkaufsluken und im Inneren alles, was eine gute Bar braucht: Kühlschränke, Arbeitsplatten, Mixer etc. Von außen zieht der Wagen im Retro-Design mit witzigen Graffitimotiven die Blicke auf sich. Am Dienstag (23. August 2011) wurde die mobile Saftbar vom Sozialdezernenten des Landratsamts, Andreas Köster, im Beisein vieler Sponsoren und Projektpartner offiziell in Dienst gestellt. „Dem anhaltenden Trend, dass immer jüngere Jugendliche immer häufiger und mehr harte Alkoholika trinken, kann man nicht allein mit Verboten begegnen", sagte Köster zu den rund 15 Gästen, die zur Indienststellung der Saftbar zum Landratsamt gekommen waren. „Wir wollen Alternativen anbieten und zeigen, dass Party auch ohne Prozente geht", so Köster.

Vereine und Organisationen können die mobile Saftbar reservieren und ausleihen, um damit alkoholfreie Cocktails und Getränke anbieten. Die Tagesgebühr von 25 Euro hat dabei eher symbolischen Charakter. Der Betreiber muss dann nur noch für die Säfte und anderen Verbrauchsmaterialien, ein Fahrzeug mit Anhängerkupplung sowie das Barpersonal und ein paar gute Ideen für lässige alkoholfreie Cocktails sorgen. Für den Verleih hat das Landratsamt mit der Café/Bar/Pension „Fugunt" in Kressbronn eine Vereinbarung geschlossen: dort kann man die mobile Saftbar reservieren und abholen.

Stiftungen, Service-Clubs, Verbände, Firmen und Privatpersonen aus der Region haben das Projekt durch ihre Spende finanziell möglich gemacht. „Ohne die großzügige und tatkräftige Unterstützung so vieler wäre das Projekt ALOA niemals so schnell ins Rollen gekommen", sagte Köster und erhob seinen bunten Fruchtcocktail auf die Sponsoren. 23.000 hat die Anschaffung des Mobils gekostet. ALOA steht für „Alles ohne Alkohol". Das Projekt wird von der Projektgruppe des Bodenseekreises „Jugend und Alkohol" vorangetrieben. Darin arbeiten Jugendhilfeeinrichtungen, Beratungsstellen, die offene städtische Jugendarbeit, Verbände, die Verwaltung, Schulen, Vereine, die Polizei sowie ehrenamtlich Engagierte eng zusammen.

Alle Infos zur Ausleihe von ALOA – der mobilen Saftbar unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Sucht & Prävention)

Die Bücherei Langenargen läutet den „Kulturherbst für kleine Leute" ein

Am Freitag, 16. September, ab 15 Uhr findet für Kinder ab 3 Jahren im Münzhofsaal die erste Theaterveranstaltung der Reihe „Kulturherbst für kleine Leute" statt. Das Theater Phönix aus Schorndorf ist zu Gast in der Bücherei im Münzhof in Langenargen. Sie spielen das Stück „Ein Loch ist im Eimer" nach Ingrid und Dieter Schubert. Es ist ein sonniger Tag und es ist so heiß, dass die Blumen vor Bärs Höhle die Köpfe hängen lassen. Aber als er sich aufmacht, um Wasser für die durstigen Blumen zu holen, bemerkt er: Ein Loch ist im Eimer! Nur gut, dass in diesem Moment der Igel vorbei kommt. Ob er einen Rat weiß? Spieldauer ca. 40 Minuten. Eintritt: 3,– EUR, VVK in der Touristinformation.

Freitag, 9. Sept. um 19:30 in der Buchhandlung „Buch am See":

„Reales aus dem digitalen Raum". „Mobile Momente – Impressionen des wiseclown" ist für den Künstler eine konsequente Weiterentwicklung der sogenannten iPhoneographie, die sich bei einigen (Smartphone-) Handy-Nutzern in den vergangenen 2 Jahren etabliert hat. Die ursprünglichen Bits, Bytes und bunten Pixel präsentieren sich auf 12 x 12 cm – die farbigen Bildkacheln zeigen Impressionen

„A change in you means the world is changing too!" *Vor einem Monat hieß es für uns, eine Gruppe jugendlicher Pfadfinder aus dem Stamm Graf Montfort des VCP Langenargen: „Auf nach Schweden auf das Weltpfadfindertreffen in Rinkaby." Es erwartete uns nicht nur ein einzigartiges Land, mit wunderschönen Wäldern und Seenlandschaften, sondern vor allem 40.000 Jugendliche aus 166 Ländern. Diese unvorstellbar vielen Menschen schufen eine Stadt wie man sie nirgends findet. Eine Stadt geprägt von friedlichem Beisammensein, in der Herkunft, Glaube und Kultur keine Grenzen setzten. Nie wieder werden wir die Möglichkeit haben innerhalb von einem Tag mit Portugiesen zu singen, von Malaien zur heißen Schokolade eingeladen zu werden, japanische Spiele zu lernen und mit Norwegern zu speisen. Gleichzeitig wurde uns bewusst, wie jeder mit seinem Handeln sein Land repräsentiert und so manches Clichée bestätigt. Mit einer fantastischen Abschlussveranstaltung, an der auch das Königspaar von Schweden teilnahm, fand das Jamboree dann sein Ende. Für uns bedeutete es Abschied und gleichzeitig Anfang einer abenteuerlichen Kanutour. Nach vier Tagen in der freien Natur Schwedens, mit einer minimalistischen Ausrüstung und nur auf uns selbst gestellt, waren wir froh heil zu Hause angekommen zu sein. Bereichert mit neuen Erfahrungen, interessanten Begegnungen und unvergesslichen Erinnerungen fielen wir müde und glücklich ins Bett.*

vom Bodensee, anderen besonderen Plätzen und Begebenheiten des Alltags. Unterwegs eingefangen – der mobile Moment.

Espen Nowacki's Musical Moments Die witzigste und charmanteste Musical-Show Deutschlands

Freitag, 9. September, 20 Uhr, Münzhof. Musical Moments. Espen Nowacki begeistert auch in diesem Herbst wieder das Langenargener Publikum. Wenn sich zwei talentierte Musical-Sänger zusammentun entsteht ein Programm das viel mehr zu bieten hat wie die gewöhnliche Gefühlsduselei bei der so mancher Musical-Muffel die Augen verdreht. Mit viel Witz und Charme und überaus gewaltigen Stimmen, wird bei Musical Moments dem Besucher der perfekte Mix aus bester Unterhaltung und Kunst präsentiert. Der Erfolg dieser Show wird von begeisterten Zuschauerstimmen und ausnahmslos exzellenten Zeitungskritiken immer wieder aufs Neue bestätigt.

Der norwegische Musical-Entertainer Espen Nowacki wird auch dieses Jahr wieder mit seiner ausergewöhnlichen Musical-Show Halt im Allgäu machen. Aussergewöhnlich ist diese Show, da es Musical-Unterhaltung in diesem Format so noch nicht gibt. Espen Nowacki (u.a. bekannt aus Tanz der Vampire u. Jesus Christ Superstar) wird Sie zusammen mit seiner charmanten Bühnenpartnerin Julia Bielinski auf eine anspruchsvolle Reise durch die Welt der Musicals entführen. Doch ist dieser Musical-Abend kein alltäglicher. So kann es durchaus passieren, dass bei dem ein oder anderen Lied ein „Freiwilliger" zur Inszenierung beiträgt. Die Nähe zum Publikum, Spontanität, tolle Stimmen, Temperament und Leidenschaft, sowie ein intimer Rahmen machen diese Show zu einem, wie bereits von der Presse betitelten „musikalischen Feuerwerk" und „dreistündigem Urlaub vom Alltag".

Espen Nowacki`s Musical Moments ist ein einzigartiges Unterhaltungserlebnis für alle Altersgruppen und ein absolutes Muss für alle Freunde guter Unterhaltung auf hohem Niveau. Programm Highlights: Phantom der Oper, Tanz der Vampire, We Will Rock You, Cats, Elisabeth, Dirty Dancing, Evita, Der Mann von La Mancha, Mamma Mia, Grease, Wicked, Ich war noch niemals in New York, u.v.m. Mehr Informationan zur Show und zum Kartenvorverkauf erfahren Sie unter: www.musical-moments.net

Salon de Peinture „ART 2011" in Bois le Roi

Auch dieses Jahr fand wieder eine Ausstellung von über 80 Künstlern mit ca. 280 Arbeiten in Bois le Roi, der Partnergemeinde von Langenargen, statt. Und Langenargen war wieder von einer Künstlerin dort vertreten: Frau Ingeborg Wissel, Mitglied der Produzentengalerie Langenargen, stellte bei diesem „Salon de Peinture" 4 Bilder aus und konnte damit bei der Vernissage den Publikumspreis gewinnen. Der Partnerschaftsverein Bois le Roi – Langenargen hat Ihr sehr herzlich zu diesem Erfolg gratuliert. Bilder von Frau Wissel sind noch bis 18. Sept. 2011 im Kavalierhaus, Langenargen im Rahmen der Jubiläumsausstellung „10 Jahre Produzentengalerie" zu sehen.

Picasso-Ausstellung schließt mit brillanter Bilanz

„Meisterzeichnungen" lockten rund 50.000 Besucher ins Stadtmuseum Lindau. Das Stadtmuseum Lindau sorgte zum Abschluss der Ausstellung „Meisterzeichnungen eines Jahrhundertgenies" in der gesamten Bundespresse für Furore: eine noch nie gezeigte Akademie-Zeichnung Picassos war für ein Wochenende in Lindau zu sehen. Der „Sitzende Jüngling" aus den Jahren 1895/96 entstammt einer Privatsammlung in Barcelona und wurde dieser Tage erst von der Succession Picasso in Paris als Werk des großen Meisters identifiziert und authentifiziert. Kurator Prof. Roland hatte für die Ausstellung 50 Originale aus Privatsammlungen in ganz Europa zusammengestellt, von denen acht weitere erstmals in der Weltöffentlichkeit präsentiert wurden. Mit Bleistift- und Federzeichnungen, Gouachen und Aquarellen - von Picassos künstlerischen Anfängen vor 1900 bis zu seinem Tod 1973 – feierte die Ausstellung ihn als virtuosen Meister der Linie und lockte zwischen April und Ende August rund 50.000 Besucher ins Lindauer Stadtmuseum. Damit wurden die Erwartungen um ein vielfaches übertroffen. Teile der Ausstellung werden ab demnächst in der Frick Collection New York und in Paris zu sehen sein.

Power aus dem Päckchen: EUROBIKE zeigt neue Fitnesskost

Ein Power-Gel, ein Eiweiß-Shake oder ein Energieriegel – schon geht die Leistung nach oben. Spezielle Nahrungsmittel für Ausdauersportler wie Rennradfahrer und Mountainbiker sind vor allem bei Wettkämpfen nicht mehr wegzudenken. Auf der EUROBIKE in Friedrichshafen (31. August bis 3. September 2011) stellen Firmen ihre neuen Produkte vor. Und das Gute ist – sie können vor Ort gleich getestet werden.

Die Ernährung spielt bei sportlichen Leistungen eine wichtige Rolle. Dabei kommt es auf das richtige Verhältnis von Kohlehydraten, Fetten, Eiweiß, Aminosäuren, Mineralstoffen und Vitaminen an. PowerBar, die Tochter des Nahrungsmittelkonzerns Nestlé hat zur EUROBIKE gleich mehrere neue Produkte im Gepäck. „Für die ambitionierten Athleten wurde etwa das isotonische Getränkepulver Isomax entwickelt, das dem Körper neben den fünf Hauptelektrolyten auch wichtige Kohlehydrate liefert", erzählt Marketing-Koordinator Michael Scharnagl. Trendsetter könnten die neuen Fruit-Gels in den Geschmacksrichtungen Granatapfel-Himbeere sowie Mango-Passionsfrucht werden, die mit natürlichen hochkonzentrierten Fruchtsäften und einem Mix aus Kohlehydraten und Mineralstoffen für den Energieschub sorgen. Darüber hinaus wird PowerBar in Friedrichshafen ein weiteres Aminosäuren-Präparat vorstellen, das beim Aufbau der Muskulatur für Leistungssportler noch als Geheimtipp gilt.

Auch die Firma Squeezy Sports Nutrition feiert auf der Messe mit einem Produkt Premiere: Das sogenannte Squeezy Drink Gel im 120-Millimeter-Päckchen, das sich erstmals wieder verschließen lässt. „Sprich, der Beutel ermöglicht portioniertes Trinken", erklärt Dennis Fischer aus der Marketingabteilung. Das neue Gel gibt es in den Geschmacksrichtungen Apfel-Zimt oder Himbeere und garantiert eine gleichmäßige Energieversorgung der Muskeln. „Durch den erhöhten Wasseranteil ist bei normalen Außentemperaturen innerhalb von zwei Stunden kein zusätzliches Trinken nötig", sagt Fischer, „mit der Folge, dass man im Wettkampf nicht ständig die Verpflegungsstellen anfahren muss." Darüber hinaus, betont man bei Squeezy, ist das Gel frei von Laktose, Gluten und künstlichen Süßstoffen. Und für alle, die keine Süßen sind, hat Squeezy seit vergangenem Jahr auch ein Tomatengel aus echten Biotomaten mit herzhaftem Geschmack im Programm.

Viel zu trinken ist der bedeutendste Ernährungsfaktor für sportliche Leistungen. Deshalb spielen auch Regenerationsgetränke bei Ausdauersportlern inzwischen eine große Rolle. Die Firma High5 stellt mit Zero, einem neuem Sportgetränk für die Trainingsphasen ein Produkt vor, das ausschließlich Mineralien, Vitamine und Elektrolyte enthält. Die Messepforten öffnen an den Fachbesuchertagen (Mittwoch bis Freitag) bereits um 8.30 Uhr und schließen um 18.30 Uhr. Am Samstag, 3. September (Publikumstag) ist die EUROBIKE von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter www.eurobike-show.com.

Verband Katholisches Landvolk lädt ein: Exkursion zur Zukunftsakademie

Der Verband Katholisches Landvolk lädt von Dienstag den 27. 9. bis Donners-

tag, den 29.9.2011 alle Interessierten zu einer Exkursion in die SPES-Zukunftsakademie ins oberösterreichische Schlierbach ein. SPES ist das lateinische Wort für Hoffnung und bedeutet: „Studiengesellschaft für Projekte zur Erneuerung der Strukturen". Unter dem Motto: „Das undenkbare denkbar machen", haben die Initiatoren in Schlierbach Zukunftsfragen von Dörfern und Kommunen mit Bürgern und Bürgerinnen diskutiert und die Ergebnisse konkret in die Praxis umgesetzt. So entstanden und entstehen erfolgreiche Projekte und Initiativen beispielsweise zu den Themen: Alt werden in vertrauter Umgebung, Nahversorgung oder Führungssysteme in Betrieben. Bei dieser Exkursion sollen nicht nur Ideen ausgetauscht werden, sondern anhand von Praxisbeispielen deren Umsetzung ganz konkret kennen gelernt werden. Die Exkursion richtet sich vor allem an Verantwortliche in Dörfern und Kommunen, die daran interessiert sind, wie durch innovative Projekte ein lebens- und liebenswertes Umfeld geschaffen werden kann. Die Exkursion kostet 230 Euro inklusive Busfahrt und Übernachtung im Biohotel der Zukunftsakademie, Vollpension und Führungen. Es sind noch wenige Plätze frei! Information und Anmeldung: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart. Tel. 0711 9791-118 oder vkl@landvolk.de.

Einladung zum Landvolkbegegnungstag am Tag der Deutschen Einheit

Am Montag, 3. Oktober findet der Landvolkbegegnungstag in Erolzheim bei Ochsenhausen statt. Um 10 Uhr ist Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin mit Landvolkpräses Paul Notz. Kostenbeitrag: ca. 20 Euro pro Person inklusive Theater und Verpflegung (Kaffee und Brezel, Mittagessen, Kaffee und Kuchen). Kalte Getränke und Abendimbiss werden separat verrechnet. Bitte bei der Anmeldung den abendlichen Imbiss anmelden. Nach dem Gottesdienst um 11 Uhr Zeit zur Begegnung, 12 Uhr Mittagessen, 13:30 Uhr Wanderung zur Bergkapelle (Führung und evtl. Andacht); 15 Uhr Kaffeetrinken, 16 Uhr Theaterstück, 17 Uhr Abendimbiss, 18 Uhr Ende des Begegnungstages. Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich bitte bis 24. September 2011 bei der Geschäftsstelle Tel.: 0711 9791-117, per Fax: 0711 9791-152 oder per Email an vkl@landvolk.de anmelden. Alle Interessenten/innen sind recht herzlich eingeladen.

Heimatsport

Schussstark: Nachwuchs trainiert wie die Profis

Regio-Fußballschule unterstützt kostenlos Kinder in Feriendörfern – Ein Trikot und einen Ball gibt's obendrauf. Beim Fußballspiel soll das Runde ins Eckige: das hört sich einfacher an als es ist. Den richtigen Umgang mit dem oft widerspenstigen Leder lernten am Dienstag über 20 Kinder vom ortsansässigen Feriendorf anlässlich des Besuchs des Vereins „Kinder von der Straße e.V." in Langenargen. Der soziale Verein, dem Jo Eller vorsteht, ermöglicht den sportbegeisterten Kids zwischen fünf und 15 Jahren, einen Tag lang kostenlos unter der Anleitung von ehemaligen Fußballstars und lizenzierten Trainern Tipps und Tricks rund um den beliebtesten Mannschaftssport zu erlernen, wobei sich die Einrichtung speziell an Kinder richtet, die sozial benachteiligt sind.

„Wir bieten diesen besonderen Tag deutschlandweit an. Bei unserem Halt in Langenargen kooperieren wir mit der Regio-Fußballschule aus Heidenheim. Ob Dribbelparcours, Jonglierübungen, Kurzpassspiel, Torschussübungen, Fußballgolf oder Life Kinetik-Übungen zur Verbesserung der Spielintelligenz samt einem Abschlussturnier: der ehemalige Jugendkoordinator des 1. FC Heidenheim, Markus Remlinger, hat für die jungen Teilnehmer ein interessantes und lehrreiches Programm zusammengestellt", sagte Jo Eller, dessen Verein vor vier Jahren ins Leben gerufen wurde und inzwischen zahlreiche Partnerschaften mit bekannten Schulen wie Kastes Fußballschule, Kalle Riedles Fußballschule oder auch Ingo Anderbrügges Torfabrik, eingehen konnte.

Der Tag ist ein Hammer. „Zudem erhalten die Kinder und Jugendlichen nach einer Autogrammstunde jeweils einen Top-Ball sowie ein Trikot als Geschenk" betonte Eller gegenüber der Schwäbischen Zeitung.

Zwei Trainingseinheiten, jeweils vormittags und nachmittags standen im Sportzentrum Langenargen bei tropischen Temperaturen auf dem Programm, zwischendurch verwöhnten die Leiter des Feriendorfs in Langenargen, Heinrich und Helga Kapp, die hungrigen Mäuler mit einem leckeren Mittagsessen. „Dieser Tag ist der Hammer", meinte kleine Sven aus Nordrhein Westfalen. Domi aus Freiburg kennt sich aus: „Bei uns trainiert uns ein Papa – der macht immer das selbe Training. Hier lernen wir viel neues", wusste der junge Nachwuchsstar. Auch nächstes Jahr wird die Fußballschule wieder Station in der Sonnenstube machen. „In den Pfingstferien 2012 sind wir wieder da", versprach anschließend Jo Eller, der seit Jahren Fußballveranstaltungen, wie den bundesweiten Fußballtag für über 60 verschiedene Kinder- und Feriendörfer, organisiert, um Jugendhilfseinrichtungen zu unterstützen.

SGM SC/Croatia reißt den FVL aus allen Träumen

Für den FV Langenargen wurde sein Spiel bei der SGM SC/Croatia Friedrichshafen zu einer herben Enttäuschung. Mit dem festen Vorsatz, sich für die hohe Niederlage in der letzten Saison zu revanchieren, fuhr die Elf um Trainer Gökmen Öksüz nach Friedrichshafen, bekam am Ende aber fünf Gegentore verpasst und zog so mit hängenden Köpfen vom Platz.

Dabei schien in der ersten Hälfte zunächst alles nach Plan zu verlaufen. Dann wurde jedoch Tobias Steinhauser mit einem rüden Foul von den Beinen geholt und musste verletzt schon in der 8. Minute ersetzt werden. Trotzdem baute der FVL Druck auf und wenn die Schüsse von Andreas Lanz und Gökmen Öksüz statt an der Latte ins Tor gegangen wären, hätte sich der zahlreich mitgereiste Anhang schon früh zufrieden zurücklehnen können. Dazu kam noch, dass FVL-Schlussmann Heiko Schanz mit einem gehaltenen Foulelfmeter zusätzlich die Moral der Mannschaft festigte. Wie aus heiterem Himmel gingen die Gastgeber aber wenige Minuten vor der Halbzeit durch einen strammen Schuss von Norman Breuhahn aus zehn Metern in Führung. „Wir drehen das noch", lautete das Fazit der Halbzeitansprache von FVL-Coach Gömen Öksüz. In der 54. Minute platzierte Markus Dillmann von der Grundlinie eine Flanke genau auf den Gökmen Öksüz, dessen Kopfball verfehlte aus fünf Metern aber knapp das Tor. Das Spiel schien sich zugunsten des FVL zu drehen, da schlugen sich die Gäste zwischen der 60. und 85. Minute aber mit vier kapitalen Abwehrfehlern praktisch selbst. Keines der vier weiteren Tore für die Spielgemeinschaft mussten sich deren Stürmer selbst erarbeiten. Vier Mal wurde ihnen die Lederkugel praktisch mit der freundlichen Aufforderung zum Torschuss vor die Füße gelegt. „Wir hatten nicht gedacht, dass es so leicht wird, gegen Langenargen zu gewinnen", resümierte ein Spieler der SGM nach dem Schlusspfiff. Beim FVL stand dieser Spielverlauf auch nicht auf dem Plan.

Besser zog sich die 2. Mannschaft aus der Affäre. Zuerst führte der FVL durch einen Treffer von Patrick Pawlicki mit 1:0. Vom zwischenzeitlichen Ausgleich ließ man sich nicht beirren und so zog man gegen den immer schwächer werdenden Gegner durch Treffer von Sven Nagel, Pa-

trick Pawlicki, Alex Schefner und Markus Solle am Ende auf 1:5 davon.

Am kommenden Sonntag ist der FV Langenargen spielfrei. gbr

Eisstockschießen

ESC holt Rang 2 in Dornbirn. Am Wochenende haben auch die Senioren des ESC gezeigt, dass Sie noch richtig gut Stock schießen können, denn beim internationalen Turnier des CdE Dornbirn standen sie am Ende überraschend auf dem Stockerl. Die Vorzeichen für ein gutes Abschneiden standen nicht gut, denn das zusammen gewürfelte Team des ESC war bis kurz vor der Abfahrt nach Dornbirn noch nicht komplett. Ein Glück, dass Routinier Ewald Göppinger kurzfristig einsprang und Roland Götze, Lothar Nepomuck sowie Bruno Morandell mit einer tollen Leistung zu einem unerwarteten Erfolg führte.

13 Teams aus Tirol, Vorarlberg, der Schweiz und Deutschland fanden in Fussach schwierige Bedingungen vor, denn das Turnier wurde wegen Regens kurzfristig von Dornbirn in die leer geräumte Schiffshalle verlagert, in welcher die Asphaltbahnen nicht immer gerade verliefen und auch unterschiedlich schnell waren.

Den erfahrenen Schützen vom ESC gelang es aber relativ schnell, sich auf die Gegebenheiten einzustellen und so legten sie mit einem 25:6 gegen Obersaxen gleich mal richtig los. Als dann ein möglicher Sieg gegen die Luzerner Soorsischliifer ärgerlich aus der Hand gegeben wurde, glaubte niemand so recht an die Prophezeiung von Lothar Nepomuck vor Turnierbeginn: „Jungs, heute kommen wir aufs Stockerl!". Aber Nepomuck war es dann auch, der als erster Schütze mit einer imposanten Trefferquote die Langenargener in den Folgepartien mit Siegen gegen Wörgl, Klosters und CdE Dornbirn im Turnier hielt. Nach einem Krimi-Spiel gegen Schwangau, das man mit einem 9er in der Schlusskehre gerade noch knapp gewinnen konnte und einem weiteren klaren Sieg gegen Glashütte war der ESC plötzlich ganz vorne mit dabei. Die knappe Niederlage gegen Götzis gab kurzfristig einen Dämpfer, doch schon im nächsten Spiel trumpfte der ESC gegen den verlustpunktfreien SV Längenfeld wieder mächtig auf und ließ diesem beim 16:8 keine Chance. Mit drei weiteren, lockeren Siegen gegen Nüziders, Terfens-Schwaz und Freiburg hatte der ESC am Ende 20:4 Punkte gesammelt und alle Teams bis auf Längenfeld hinter sich gelassen. Nepomuck hatte mit der Stockerl-Prophezeiung also Recht behalten und freute sich am Ende mit den ESC-Kollegen riesig über Rang 2. Turniersieger wurde der SV Längenfeld, der 3. Platz ging an Götzis. bm

TV Kressbronn, Abteilung Handball Frauen 30 suchen Verstärkung

Hallo Mädels! Wir sind ein buntgemischter lustiger Haufen, dem der Spaß am Handball und an der Gruppe anzusehen ist. Wir werden in der kommenden Handballsaison etwa 4-5 Spieltage haben, also gar nicht so viele! Doch um diese Spieltage bewältigen zu können brauchen wir dringend Verstärkung! Seid Ihr also über 30 Jahre alt und könntet Euch vorstellen, mit uns zusammen Spaß zu haben und zu spielen? Dann kommt doch freitags um 19.30 Uhr in die Sporthalle Langenargen oder meldet Euch bei Alex Klawitter unter 07543/952118! Wir freuen uns auf Euch!

Wallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli, Sa 29. – So 30. Oktober 2011

Die jährliche Pilgerfahrt nach Flüeli steht nicht nur für viele Landvolkmitglieder fest im Jahreskalender. Wer einmal dabei war, den lässt es nicht mehr los. Flüeli, die Wirkstätte des Schweizer Nationalheiligen Bruder Klaus, kann für jeden, der sich darauf einlassen will, eine Quelle der Kraft sein. Wir können seelisch auftanken, unseren Alltag hinter uns lassen und uns fragen, was wir wirklich brauchen für ein erfülltes Leben. Der Landvolkpatron Bruder Klaus hat es vorgemacht und sein Beispiel trägt bis heute. Am Samstag führt die Busfahrt zur Benediktinerabtei Kloster Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Vor der feierlichen Eröffnungsandacht bietet sich dort die Möglichkeit zur Beichte. Wer körperlich fit ist, kann die anschließenden 15 km nach Kerns zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit). In der Kirche von Kerns, in welcher Bruder Klaus getauft wurde, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Nach Gebet und Fußmarsch werden die Pilger in Hotels in Flüeli und der näheren Umgebung untergebracht sein. Den feierlichen Abschluss der Wallfahrt bildet ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche von Sachseln am Sonntag.

Kosten: 147,- Euro für VKL-Mitglieder, 157,- Euro für Nicht-Mitglieder, 85,- Euro für Kinder und Studenten, Zuschlag für Einzelzimmer: 17,- Euro. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf. Leistungen: Im Preis eingeschlossen sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Mittagessen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss, Freitag, 07.10.2011 bekannt gegeben.

Anmeldung und Information: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791-118, Fax: 0711 9791-152, E-Mail: vkl@landvolk.de

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Selbsterkenntnis mit dem Enneagramm, 30.9.-1.10.11 im Kloster Hegne und vom 21.-23.10.11 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg)

Auf der Suche danach, wer wir sind, wie wir denken, fühlen und handeln, kann das Enneagramm ein hilfreiches Instrument sein.

Kleine Auszeit 7.-9.10.11 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg)

Will ich Recht haben oder glücklich sein? Auf ganzheitliche Weise werden Perspektiven entwickelt, wie Leben in Fülle gelebt werden kann.

Kleine Auszeit 9.-11.10.11 in Kloster Heiligkreuztal

Herbstzeit ist Erntezeit. Mit Materialien aus der Natur werden Körperpflegeprodukte gefertigt und Kostbarkeiten für die Küche geschaffen.

Fastenwoche nach Hildegard von Bingen vom 10.-14.10.11 in Langenargen

Die heilige Hildegard ermuntert uns, mit der Fülle des Herbstes schöpferisch umzugehen, um Körper und Seele zu nähren.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 31.10.-4.11.11 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg)

Mit ganzem Herzen" lachen einander begegnen, in der Stille und in der Natur sein.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 31.10.-4.11.11 in Oberkirch

„Werde was du bist". Mit Gesprächen, Meditation, Körperübungen und kreativem Gestalten werden Impulse gegeben zu mehr Lebensfülle.

Wellness auf dem Bauernhof vom 11.-13.11.11 in St. Peter

Von A wie Ausflug bis Z wie Zitronenfußbad, genießen und sich erholen.

Wellness-Tage vom 14.-17.11.11 in Bad Schönborn

Körper und Geist Gutes tun durch Gymnastik, Tanz und Meditation, durch das Heilwasser der Thermen.

Infos und Anmeldung: Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144-243, mail@kath-landfrauen.de

Schloss Montfort, Konzertsaal, Langenargen Sonntag, den 25. September, 17 Uhr

Das Galgenmännlein – eine unheimliche Geschichte, musikalisch erzählt nach Friedrich Heinrich Karl Freiherr de la Motte Fouqué. Das Ensemble [`tse:fyr] und der bekannte BR1-Radiomoderator Christian Jungwirth laden ein zu einem opulenten Hörgenuss der Extraklasse. Ensemble [`tse:fyr]: Bel Canto: Ilona Waidosch; Flauti Dolci: Agnes Radecker, Ina Sabatke; Piano Forte: Berthold Mai; Narratore: Christian Jungwirth. Karten zu 16 Euro (ermäßigt 12 Euro) an der Abendkasse ab 16.30 Uhr, Vorverkauf unter Tel. 07543-912 711

Das E-Bike gibt der ganzen Fahrradbranche Schub

Das schöne Wetter im ersten Halbjahr 2011 kurbelt den Fahrradmarkt an: 1,73 Millionen Räder wurden in diesem Zeitraum in Deutschland produziert – Trend zu höherwertigen Produkten setzt sich weiter fort

Das sommerliche Wetter im ersten Halbjahr 2011 hat den Fahrradabsatz in Deutschland angekurbelt. Die Kunden achten immer mehr auf Qualität und sind bereit, hierfür mehr Geld auszugeben: Durchschnittlich haben sie 2010 für ein Fahrrad 460 Euro bezahlt (2009: 446 Euro). Die Händler registrieren durch die zunehmend höherwertigen Produkte einen großen Bedarf an qualifizierter Beratung. Gute Nachrichten also für Produzenten und Händler vor Beginn der internationalen Fahrradmesse EUROBIKE. 1.180 Aussteller werden von Mittwoch, 31. August bis Samstag, 03. September das Messegelände Friedrichshafen zur Drehscheibe des Fahrradmarktes machen.

Die Gesamtproduktion von Fahrrädern in Deutschland ist im ersten Halbjahr 2011 leicht gestiegen: Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurden in Deutschland drei Prozent mehr Fahrräder produziert. Dies entspricht einer Stückzahl von 1,73 Millionen Fahrrädern, darin sind auch E-Bikes enthalten.

Der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) geht davon aus, dass sich der Trend nach höheren Produktionswerten auch im Gesamtjahr 2011 fortsetzen wird. Die größere Bedeutung des Fahrrades innerhalb der Gesellschaft sowie der steigende Anteil an E-Bikes sind Gründe für diese Entwicklung.

Deutschland exportierte im 1. Halbjahr 2011 660.000 Fahrräder. Dies sei ein Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum von rund zehn Prozent, gab Siegfried Neuberger, Geschäftsführer des Zweirad-Industrie-Verbandes (ZIV) bei der EUROBIKE bekannt. Die Niederlande nehmen mit 118.000 Fahrrädern die meisten deutschen Fahrräder ab, gefolgt von Österreich mit 90.000 und Frankreich mit 83.000 Stück.

Das E-Bike ist weiter das beherrschende Thema der Branche. Die ständige Weiterentwicklung der Produkte und die Anpassung des Rechtsrahmens an diese Entwicklungen stellen eine Herausforderung an die Industrie und den Handel dar. Der ZIV geht davon aus, dass die für das Gesamtjahr veröffentlichte Prognose bei den E-Bikes von rund 300.000 Stück in Deutschland erreicht wird. Für den europäischen Markt rechnet der ZIV mit einer Absatzmenge von rund 900.000 Stück. Bisher habe jedoch der steigende Absatz der E-Bikes nicht zu einem Wachstum des Gesamtfahrradmarktes geführt. „Offensichtlich entscheiden sich die Käufer statt für ein City- oder Trekkingfahrrad für ein E-Bike", erklärte Neuberger.

Die Unternehmen des Fahrradeinzelhandels erzielten 2010 einen Umsatz von rund 3,2 Milliarden Euro. Nach einem Umsatzzuwachs von nominal sechs Prozent in 2009, musste der Handel 2010 einen nominalen Umsatzverlust von zwei Prozent hinnehmen. Die Umsätze verteilten sich mit etwa 53 Prozent auf Fahrräder und rund 47 Prozent auf Fahrradzubehör und Service.

Der Verkehr auf der Kurzstrecke verlagere sich zunehmend, auch aus Kostengründen, auf das Fahrrad und auch das Freizeitradeln werde immer beliebter, gab Thomas Kunz, Geschäftsführer des Verbandes des Deutschen Zweiradhandels (VDZ) im Vorfeld der EUROBIKE bekannt.

Durchschnittlich gab der Kunde 460 Euro (2010) beim Kauf eines Fahrrades aus. Diese Entwicklung sei einmal auf die positive Entwicklung im Segment E-Bikes zurückzuführen, zeige aber auch, dass der Kunde immer mehr auf Qualität achte und bereit sei, hierfür mehr Geld auszugeben, verdeutlichte Thomas Kunz.

Durch die deutlich höheren Preislagen bei den E-Bikes liegt das Umsatzergebnis des Fachhandels 2011 in Euro gemessen auf Vorjahresniveau. Thomas Kunz' Perspektive: die zunehmend hochwertiger werdenden Produkte und dem hieraus resultierenden hohen Bedarf an fachlich qualifizierter Beratung werden auch künftig dafür sorgen, dass der Fachhandel im Fahrradmarkt einen überdurchschnittlich hohen Marktanteil halten kann. Ganz im Gegensatz zu vielen anderen Einzelhandelsbranchen.

Die EUROBIKE ist von Mittwoch, 31. August, bis Freitag, 2. September von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr und am Publikums-Samstag, 3. September, von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.eurobike-show.de

Der Zweirad-Industrie-Verband e.V. (ZIV) mit seinen rund 80 Mitgliedsunternehmen ist nationale Interessenvertretung und kompetenter Dienstleister der deutschen und internationalen Fahrradindustrie. Dazu gehören Hersteller und Importeure von Fahrrädern, Fahrradteilen, motorisierten Zweirädern, Trikes und ATVs.

Infokasten zum VDZ: Der Verband des deutschen Zweiradhandels e. V. (VDZ) ist der Branchenfachverband für den deutschen Zweiradhandel und damit die Interessenvertretung gegenüber Politik, Behörden, Industrie und Öffentlichkeit.

Beim EUROBIKE DEMO DAY im Allgäu spiegelt sich die Fahrrad-Welt von morgen wider

In seiner fünften Auflage hat der EUROBIKE DEMO DAY die starken Werte der Vergangenheit einmal mehr übertroffen. 1.840 Fachbesucher aus aller Welt kamen am Dienstag nach Argenbühl, um bei perfektem Wetter die Bike-Neuheiten von 116 Ausstellern und Marken dem Härtetest zu unterziehen. Zusätzlich berichteten 608 Medienvertreter aus 34 Nationen vom globalen Branchentreff im malerischen Allgäu.

Fünf verschiedene Radstrecken standen den Fachbesuchern und Journalisten am Vortag der Leitmesse EUROBIKE (31. August bis 3. September 2011) zum Neuheitentest von Rennrädern, E Bikes, Liege-, Falt- und Cityrädern oder Mountainbikes zur Verfügung. „Besser können wir uns den Messeauftakt kaum vorstellen. Der EUROBIKE DEMO DAY bietet einen weltweit einzigartigen Mix aus Neuheiten-Messe und Bike-Festival und stößt bei unseren Kunden auf ein sehr gutes Feedback", resümierte Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen das Ereignis in Ratzenried. „Maßgeblich beteiligt an diesem Erfolg ist die Gemeinde Argenbühl, die uns mit zahlreichen Helfern unterstützt und die Bike-Welt mit offenen Armen empfangen hat", ergänzt Projektleiter Stefan Reisinger.

Danksagung *Statt Karten*

Alfred Steinacher

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die unserem lieben Entschlafenen
das letzte Geleit gaben und ihre
liebevolle Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Vögele,
den Pflegerinnen von AmbuCare und Haus Iris,
dem Männergesangsverein Frohsinn,
der Josefsbruderschaft
sowie der Seniorenbegegnungsstätte Langenargen
für den Nachruf.

Im Namen aller Angehörigen
Hilda Steinacher

Langenargen, im September 2011

ZODEL NATURSTEINE
Grabmale
Simsen - Treppen - Bodenbelage
waschtisch- und Küchenarbeitsplatten
88069 Tettnang - Prinz-Eugen-Str. 6
Tel: 075 42/78 01 - Fax: 075 42/75 82

Leg alles still in Gottes Hände,
die Freud, das Leid, den Anfang und das Ende. *Psalm 23.1*

Ein erfülltes Leben ist vollendet.
Wir trauern um unseren lieben Vater, Schwiegervater,
Opa und Ur-Opa:

Matthias Merle

geboren am 30.12.1907 gestorben am 29.08.2011

In Liebe und Dankbarkeit:
Marianne und Edwin
Jakob und Eva
Otto und Anne
Ariane und Siegfried mit Ines und Matthias
André und Livia mit Nico und Isabel
Nina und Matthias

Langenargen, Am Rosenstock 14

Die Trauerfeier und Verabschiedung fand bereits am gestrigen Donnerstag,
dem 1. September 2011, statt.

Weltladen
Kressbronn
Untermühleweg 3
„FAiRE SCHULTÜTE"
Schokoriegel, Mangostreifen
versch. Bio-Fruchtgummis
kleine, bunte Tier-Geldbeutel
Damit auch Kinder in anderen Teilen der Welt mitlachen können.
Mit diesem GUTSCHEIN
1 Tasse Kaffee gratis.

Das Team für den Anzeigenverkauf des Montfort-Boten:

Karin Nagurski
Schwäbische Zeitung Friedrichshafen
Telefon 0 75 41/70 05-2 29
Fax 0 75 41/70 05-2 10
E-Mail: anzeigen.friedrichshafen@schwaebische.de

Hermann Hauser
Jahnstraße 1, Langenargen
Telefon 0 75 43/32 54
Fax 0 75 43/91 26 98
E-Mail: mobohh@t-online.de

Schwäbische Zeitung Tettnang
Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang,
Telefon 0 75 42/94 18-60, Fax 0 75 61/80 97 51
E-Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de

Zu Sonderpreisen...
Markisen
Kassettenmarkisen • Markisentücher
Aktions-Markisen 20% reduziert
RAU arabella
SONNENSCHUTZ · WETTERSCHUTZ
A. Göttle - Markisen
88085 Langenargen • Bleichweg 80
Telefon 0 75 43/12 31 • Fax 0 75 43/4 95 07
Unverbindliche Beratung bei Ihnen Zuhause

• Häusliche Kranken- und Altenpflege • Medizinische Nachsorge •
Hauswirtschaftliche Versorgung • Betreuungsdienste • Familienpflege
Pflegedienst
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten
Wir helfen Ihnen gerne!
88069 Tettnang, Schillerstr. 14, Tel. 0 75 42/95 20 74
oder Funk 01 71/7 50 81 25

Hagenmaier

KÜCHENFACHGESCHÄFT
SCHREINEREI

50% Rabatt

Wir ziehen um

ALLES MUSS RAUS!

Küchenabverkauf

Karlstraße 10, Tettnang, Telefon 0 75 42 / 76 64
www.hagenmaier-kuechen.de

Metzgerei Jakob
IMBISS & PARTYSERVICE

Täglich wechselnde Menüs an der Heißtheke

Eisenbahnstr. 21 • 88085 Langenargen
Telefon 0 75 43/91 29 02

Rinderrouladen auch gefüllt	100 g	**1,19 €**
Schweinerücken als Braten oder Steak	100 g	**–,89 €**
Rostbratwurst „Nürnberger Art“	100 g	**–,98 €**
Bierschinken	100 g	**1,19 €**
Täglich frisch: **Fleischsalat**	100 g	**–,89 €**

Angebote gültig von Donnerstag, 1.9. bis einschl. Mittwoch, 7.9.2011.

TANZSCHULE SCHNELL
Kurse: September 2011

Grundkurse Sa. 17.09. 18.30 h Mo. 03.10. 21.00 h	**Aufbaukurse** Sa. 18.09. 17.15 h	**Disco-Fox** Stufe 1 Sa. 17.09. 17.30 h
Honeymoon Dance Spezial Walzer, Foxtrott, Disco-Fox So. 18.09. 16.15 h	**Latein Spezial** Samba, Cha-Cha, Rumba, Jive für Fortgeschrittene Sa. 17.09. 19.00 h	**Disco-Fox Intensiv** Sa. 17.09. 17.30 h
Westcoast Swing Stufe 1 Sa. 17.09. 17.00 h	**Tango Argentino** Sa. 17.09. 16.00 h	**Wiener Walzer** ab Medaillenkreis Sa. 01.10. 15.00 h
	Boogie-Woogie Sa. 17.09. 18.00 h	**Stepptanz** Mo. 10.10. 19.30 h

Lindau, In der Grub 28/I, Tel.08382/4994, www.tanzschule-schnell.de

ANKAUF

Bestpreise seit über 30 J. in FN

Goldschmuck, Brillantschmuck, Omaschmuck, Zahngold, Gold- u. Silbermünzen (Sammlungen) uvm.

Gold-Macher seit über 30 Jahren
Schmuck & Antiquitäten · Rätikonstr. 11 · Friedrichshafen
Rufen Sie jetzt an: Tel. 07541/54667 · www.gold-macher.de

Hausbes. diskret, unverb., kostenlos oder nach Abspr. im Ankaufsbüro in FN.

Rohre sind immer zum falschen Zeitpunkt verstopft!

vorbeugende Rohrreinigung
im Rahmen einer Sammeltour
PAKO

Rohrreinigung mit Köpfchen
Bildstock 20/3
88085 Langenargen
Fax: (0 75 43) 31 75

Rohr- und Kanaltechnik GmbH & Co. KG
Tel: (0 75 43) 31 69

ohne Fahrtkosten zu ermäßigtem Preis

Suchen Sie Mitarbeiter?

Mit einer Anzeige in den StadTTnachrichten Tettnang lösen Sie sicher bald Ihre Personalprobleme.
Ddie StadTTnachrichten werden an jeden Haushalt in Tettnang verteilt.
Trotzdem ist der Anzeigenpreis niedriger als Sie denken.
Versuchen Sie's mal.

Die Moral von der Geschicht ...

... ohne Biene gibt's den Honig nicht. Weitere interessante Merkmale über die kleinen summenden Insekten erfahren Sie in der NABU-Broschüre „Bienen, Wespen und Hornissen“. Für 3,- Euro beim NABU erhältlich.

NABU Baden-Württemberg
Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart
Tel.: 0711/96672-0, Fax -33
E-Mail: NABU@NABU-BW.de

NABU

AHOI

RESTAURANT – SONNENTERRASSE – CAFE – BAR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

***

Frühstückbuffet - Mittagstisch
Kaffee & Kuchen - Abendkarte
Cocktails - Barbecue

***

Tischreservierung unter 07543-6054570
Kein Ruhetag
tägl. von 07.00 Uhr bis 24.00 Uhr

BODENSEE-YACHTHOTEL SCHATTMAIER
Im Wassersportzentrum 12, 88079 Kressbronn-Gohren
ULTRAMARIN

Automatische Rollläden

Gurt Ade!

Umrüsten auf Motor zeitgesteuert, ohne viel Aufwand

Schrägrollladen • Vorbaurollladen • Plissees • Dachrollladen • Jalousien • Reparaturen

Glaserei Berger
Dr.-Klein-Straße 25 bei Mc Donalds
88069 Tettnang, Tel. 07542/940 950
www.glaserei-berger.de

Argental-Elektrik
WINFRIED RUETZ
Oberlangnau, Klosterstraße 15/2, 88069 Tettnang
Telefon 07543/95050, E-Mail: info@elektro-ruetz.de

Dunt it so griele, kaufet liaber a gscheide Miele

Gesunde Füße – starker Auftritt!

Manuela Voss
med. Fußpflege auch für Diabetiker

Fachfußpflege und Nageldesign
Tel. 07543/907986 Mobil 0176-24767943
Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

Großuhren, Wanduhren, Regulatoren repariert
Ihr Spezialist

Uhrmachermeister
Wimmer
Schmuck + Uhren

Montfortstraße 20 | 88069 Tettnang
Telefon 07542-939225
www.uhrmacher-wimmer.de

---

helene knöpfler
Wohlfühlmassagen & ärztl. gepr. Fußpflege
Auch Hausbesuch möglich.
Obere Seestr. 68, Langenargen
Tel.: 07543-499653 oder
Handy: 0170-6857879

Heidrun Zeidler
Für mehr Vitalität, Gesundheit und Lebensfreude
Termine nach Vereinbarung
Telefon 07543/939 83 60
88085 Langenargen • Mühlstr. 34/9

UMBAU, NEUBAU, RENOVIERUNG
KÜCHE, BAD, WOHNEN

Ihre **kompetente Partnerin** für…
- Raumplanung
- Einrichtungsberatung
- Farbgestaltung
- Umbau-/Bau-Betreuung
- Wertermittlung von Immobilien

Ulrike Reck-Lang
Dipl.-Ingenieurin (FH)

ULRIKE RECK-LANG, Rosenstraße 5, 88045 Friedrichshafen
Fon 07541/7005827, Mobil 0177/7282763
Email ulrike-recklang@gmx.de

Maria´s Haarkunst
bleibt vom 14.9.bis 20.9.2011 geschlossen.
Telefon 07543/2276

DRF Luftrettung
...eine Frage der Zeit

Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drf-luftrettung.de

WERBUNG gehört zum Produkt, wie der elektrische Strom zur Glühbirne. Charles Wilp

---

Sicher und selbständig leben
-bei Krankheit und im Alter-

07541 386 48 33

AmbuCare® Pflegestützpunkte

Ambulante Pflege - Betreutes Wohnen - Tagespflege
AmbuCare - Einsatzzentrale - Mariabrunnstr.71 88097 Eriskirch
Tettnang - Eriskirch - Langenargen - Kressbronn

Grabsteine für ihr persönliches Trauerritual

Grabmale | Restauration | Stein

Martin Obermayr Werkstatt für Stein
Steinmetzmeister | Steinbildhauermeister
Langenargener Straße 1 | 88069 Tettnang
Telefon 07542 – 54502 | Fax 07542 – 7254
info@steinmetz-obermayr.de
www.steinmetz-obermayr.de

obermayr
WERKSTATT FÜR STEIN

Werbung kostet Geld
Keine Werbung kostet Kunden